

Rettungspaket

Griechenland und Gläubiger erzielen Einigung

11.08.2015, 08:57 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

„Das von einer schweren Finanzkrise geplagte Griechenland“
und

„Die Einigung ist Voraussetzung für weitere Hilfen“

Zum Punkt 2: Die Voraussetzung zur Auszahlung des 1. Rettungspaketes von anno Mai 2010 wurden ja nicht mal ansatzweise erfüllt. Eine weitere Kommentierung dazu erübrigt sich.

Zu Punkt 1: Die Krise in Griechenland hat nichts mit einer Finanzkrise zu tun – sondern – Leben auf Pump seit der Euroeinführung. Die Ursachen dafür sind, dass sich die Zinsen in Griechenland von 15% - 20% auf 5% - 10% halbierten. Zu verdanken hatten sie es der Wirtschaftskraft Deutschlands.

Anstatt jetzt den Haushalt in Ordnung zu bringen, die Verwaltung modernisieren, in Forschung investieren und Industrie anzusiedeln und damit Arbeitsplätze und Wohlstand zu erwirtschaften, wurde das Heer der Beamten immer weiter aufgebläht, fürstlich entlohnt und mit immer neuen Schulden und EU-Subventionsbetrug finanziert.

Griechenland hat für 11 Mio. Bürger doppelt so viele Staatsdiener beschäftigt und fürstlich honoriert, falls sie noch nicht im Vorruhestand sind und Pensionen genießen, von denen nicht mal wir in Deutschland träumen können, als wir in Deutschland für 80 Mio. Bürger.

Neue Kredite werden für den Konsum benötigt!! Die jetzt von den ehrlichen Steuerzahlern der Nordländer zurückbezahlt werden müssen. 30% der Hilfspakete werden für die anfallenden Zinsen benötigt, weitere 30% dafür, dass der Staat nicht kollabiert und weitere 30% werden postwendend auf ausländische Konten in Sicherheit gebracht!!!! Hat Prof. Sinn ermittelt.

Steuern zahlen ist immer noch ein Fremdwort, davon möchte man in Griechenland nichts wissen. Man lacht lieber über die stupid Steuerzahler der Nordländer. Die Millionäre verdoppeln sich im Jahresrhythmus, die Milliardäre haben allein im Jahre 2013 über 240 Milliarden Euro hinterzogene Steuern in der Schweiz in Sicherheit gebracht.

11.08.2015, 09:00 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Teil II

Noch vor dem 1. Bankenrettungspaket anno Mai 2010 brüstete sich der damalige griechische Finanzminister damit, dass es in keinem anderem Land der Eurozone eine solch hohe Dichte an Porsche Cayennes gäbe als in seinem. Die Anschaffungskosten so ab 120.000.- Euro wurden bei uns auf einem großen Bierdeckel Target2 angeschrieben, oder von deutschen und französischen Banken finanziert, deren Kreditausfälle jetzt von den deutschen H4-lern und Aufstockern bezahlt werden müssen.

Dies zur Studie "Milchmädchenrechnung". Die haben in der Schule leider nicht aufgepasst die Gutsten, oder werden für diese „getürkte“ und einseitige Studie fürstlich honoriert – vielleicht sogar direkt aus Griechenland, von den neuen Krediten, die nie zurückgezahlt werden, adäquat zu allen anderen auch?

Vaclav Klaus, Tschechiens Ex-Präsident: „...Die Finanztransfers, die wir aktuell sehen, sind keine Hilfen für Griechenland. Es sind Hilfen für die Weiterexistenz der Eurozone“.

Prof. Nölling: „Was die Politik bewirkt, ist, dass in Europa die Hülle Währungsunion aufrechterhalten wird, bei gleichzeitiger Zerstörung des wirtschaftlichen und sozialen Kerns dieser Wirtschaftsordnung, mit unabsehbaren Folgen auch für das friedliche Neben- und Miteinander in dieser Zone.

"Es wird nicht so sein, dass der Süden bei den sogenannten reichen Ländern abkassiert. Dann nämlich würde Europa auseinanderfallen. Es gibt eine 'no bail out rule'. Das heißt, wenn sich ein Land durch eigenes Verhalten hohe Defizite zulegt, dann ist weder die Gemeinschaft noch ein Mitgliedstaat verpflichtet, diesem Land zu helfen." [Horst Köhler, damals Finanzstaatssekretär, April 1992]

"Die EU ist eine wirtschaftliche und demokratische Katastrophe. Der Euro hat schon Millionen von Menschen in Schwierigkeiten gebracht. In Zukunft werden Hunderte Millionen betroffen sein, weil das ganze Projekt auf einer Lüge beruht." [Nigel Farage - britischer Politiker und seit 1999 Mitglied des Europäischen Parlaments]

11.08.2015, 09:02 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Teil III

„Die Währungsunion ist ein großer Irrtum, ein abenteuerliches, waghalsiges und verfehltes Ziel, das Europa nicht eint, sondern spaltet“. [Prof. Dr. Ralf Dahrendorf - Dezember 1995]

So gehen nicht Politiker mit ihrem Volk um, die einen Schwur geleistet haben, zum Wohle des deutschen Volkes zu agieren – so agieren Hochverräter!!

Es ist wieder an der Zeit, dass die Bürger die Guillotine flott machen. Das wäre das beste Rettungspaket für die Bürger Europas.

11.08.2015, 09:26 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Teil IV

Zu Steuerbetrug mit System mit Unterstützung unserer CDU/CSU/SPD Regierung: Versuchen Sie mal als Tourist in Griechenland eine Rechnung/Quittung zu bekommen. Vielleicht werden Sie dann in eine Klapsmühle eingewiesen. Das machen die natürlich nur aus Rücksicht, weil zu wenig Finanzbeamte vorhanden sind, die ihre Arbeitszeit auch mit arbeiten verbringen.

oder:

Als Frau Lagarde noch französische Finanzministerin war hatte sie ihrem griechischem Kollegen eine CD zukommen lassen, die prall mit Daten von griechischen Steuerhinterziehern gefüllt war, die ihre Millionen und Milliarden in der Schweiz gebunkert haben.

Ein paar Monate später wurde auf Nachfrage mitgeteilt, dass diese CD verloren gegangen ist. Frau Lagarde schickte eine zweite.

Jetzt wurden erst mal alle Namen von Politikern und deren Angehörigen gelöscht und dann, ich glaube ein halbes Dutzend Verfahren eingeläutet. Wahrscheinlich wieder eingestellt mit der Begründung, dass es ja alle so machen, also Bestandteil der Kultur ist. Reporter in Griechenland, die sich diesem Thema widmen, erhalten Polizeischutz!

Weshalb sollen ehrliche Steuerzahler für die Schulden von Steuerbetrügern aufkommen? Kann mir mal jemand dies erklären?

<http://www.wiwo.de/politik/europa/griechenland-so-verdienen-griechenlands-milliardaere-an-der-krise/12152026.html>

Griechenland

So verdienen Griechenlands Milliardäre an der Krise

Während die Mittelschicht unter dem Sparkurs ächzt, profitieren Griechenlands Oligarchen von der Krise. Möglich machen das Steuerprivilegien, Vetternwirtschaft und Korruption.

10.08.2015, 21:22 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Also ich verstehe die ganze Aufregung nicht.

Im Sept 2013 haben 80% der deutschen Wähler unsere Regierung zum WEITEREN ausplündern legitimiert.

Trotz massiver Aufklärung hatte die damalige AfD nicht mal die 5% Hürde erreicht. Da freue ich mich jeden Tag darüber, dass sich jetzt auf einmal alle darüber brüskieren, dass ihre Sparanlagen verschenkt, ihre Renten halbiert und ihre Kinder in die Schuldenknechtschaft überführt wurden.

Das Staatsfernsehen hat also ganze Arbeit geleistet.

Für die 20%, die nicht dafür gestimmt haben, also einen IQ über der Körpertemperatur haben, ist Hoffnung und Malz verloren, da hilft nur noch auswandern.

<http://www.wiwo.de/politik/deutschland/yougov-studie-deutsche-zweifeln-am-euro-und-am-sparen/12162156.html>

YouGov-Studie

Deutsche zweifeln am Euro und am Sparen

10.08.2015, 07:57 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

„Insbesondere die Geringgebildeten wollen die D-Mark wiederhaben“

Nach meinen Informationen wollen ein Großteil der deutschen, internationalen, vor allem aber amerikanischen Wirtschaftsexperten, dass Deutschland die Währungsunion verlässt, um das Chaos zu beenden, das durch die Euroeinführung entstanden ist.

Der Euro und die Wiedervereinigung waren die größten wirtschaftspolitischen und gesellschaftlichen Fehlentscheidungen nach dem II. WK.

Beide Katastrophen haben die selben Ursachen:

Theo hatte, falls überhaupt, eine 5:1 oder 4:1 Währungsumstellung in AUSSICHT gestellt!!! Doch Helmut hatte in seinem Überschwang auf einer Wahlveranstaltung eine 1:1 Umstellung versprochen. Er war auf die Wählerstimmen aus dem Osten angewiesen, um wiedergewählt zu werden. Er stellte seine Wiederwahl, das Festhalten an der politischen Macht über das Wohl zweier Völker. Diese bewusste Fehlentscheidung kostete uns bisher 3000 Milliarden Euro!! Wegen dieser Fehlentscheidung ist der damalige Bundesbankpräsident Otto Pohl zurückgetreten, anstatt Helmut Kohl.

Bereits am 02.07.1990 waren 70% der DDR-Betriebe insolvent, konnten ihre Löhne nur noch mit Überbrückungskrediten der Treuhand ausbezahlen. Der gesamte Ostmarkt brach zusammen, weil sich über Nacht die Lohnstückkosten vervielfachten. Und die meisten DDR-Produktionsstätten waren auf einem Niveau wie vor dem industriellen Zeitalter vor 200 Jahren!! Auf den Dächern wuchsen Bäume, es regnete herein, das Glas der Fenster fehlte oftmals ...

Die selben Fehler 1:1 wurden mit der Aufnahme der PIIG(F)S in die Eurozone gemacht. Man hat überhaupt nix aus den Fehlern gelernt und dann gleich ganz Europa in die Katastrophe geführt - für den Machterhalt!

Zur gesellschaftlichen Fehlentscheidung würde die Kommentarfunktion nicht ausreichen, dazu habe ich bereits hier kommentiert:

<http://siggi40.de>

Den Politikern geht es ausschließlich um Machterhalt – und zu keinem Zeitpunkt um das Wohl der Bürger des eigenen Landes, geschweige Europas!!

10.08.2015, 07:59 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Teil II

Prof. Schachtschneider: "Wolfgang Schäuble macht eine Politik zum Schaden Deutschlands. Die Politik vertritt nicht mehr die Interessen der Bürger sondern verbeugt sich vor den internationalen Finanzmächten. Es ist daher Zeit für Widerstand. Jeder Deutsche hat das Recht und sogar die sittliche Pflicht, diese Ordnung zu verteidigen gegen den, der es unternimmt, diese Ordnung zu beseitigen"

Revolte wird Pflicht für Citoyens

Der Finanzwissenschaftler und Jurist Markus Kerber über die Konsequenzen aus den EU-Rettungsfonds: "Wenn Bundeskanzlerin Angela Merkel dazu nicht bereit ist oder Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble dazu unfähig ist, ist die deutsche Zivilgesellschaft gefordert. Revolte wird in dieser Ausnahmesituation zur vornehmen Pflicht jedes deutschen Citoyens, wenn die politische Klasse so erbärmlich versagt".

In juristischen Formeln brachte Prof. Dr. Nölling, ehemaliger Chef der LZB Hamburg, zum Ausdruck, dass gegen Merkel, Schäuble und die Bundesregierung Maßnahmen gerechtfertigt wären, wie sie von Graf Stauffenberg und dem 20. Juli gegen Adolf Hitler ergriffen wurden.

Unsere derzeitigen Politiker gehen wahrscheinlich ganz anders in die Geschichtsbücher ein als sie es sich vorstellen können. Anno 1793 hatten die Bürger Frankreichs die selben Probleme zur vollsten Zufriedenheit gelöst. Und die Geschichte wird sich wiederholen, so sicher wie das Amen in der Kirche!!

<http://www.wiwo.de/politik/europa/griechenland-hilfspaket-koennte-naechste-woche-stehen/12163094.html>

Griechenland

Hilfspaket könnte nächste Woche stehen

08.08.2015, 19:07 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Wenn Sie schon von mafiösen Zuständen schreiben, dann kommt an 1.Stelle unser eigenes Griechenland, direkt vor unserer Haustüre, das uns seit 1990 ca. 3000 Milliarden Euro gekostet hat. Eigentlich kann man alle Probleme 1:1 übertragen. Um so mehr Geld versickert, um so mehr Milliarden werden verschenkt. Hat Methode.

Spiegel: "Das Jahrhundertwerk Deutsche Einheit - es droht zugleich als Jahrhundert-Abzocke in die Geschichtsbücher einzugehen. Wo genau das Geld geblieben ist, wieviel davon mit hoher krimineller Energie umgeleitet wurde auf private Konten, wieviel einfach durch überhöhte Kosten oder mangelnde Rechnungsführung - völlig legal - verschleudert wurde, weiß so recht niemand. (Na ja, ich schon).

Milliardengrab Aufschwung Ost. Report über die Geldverschwendung in den neuen Bundesländern".

Da sind doch die 87 Mrd. Euro für das ägäische Griechenland Peanuts, würde Joseph sagen. Der Euro und die Deutsche Einheit, beides war politisch gewollt – beides wurde dilettantisch ausgeführt – beides ist zum Scheitern verurteilt.

Der € und die Deutsche Einheit waren die größten wirtschaftspolitischen und gesellschaftlichen Fehlentscheidungen nach dem II.WK.

<http://siggi40.de/stasi-nostra/>

08.08.2015, 20:17 Uhr: **Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)**

Zur Erinnerung an das 1.Bankenrettungspaket anno Mai 2010.

Frau Merkel: „Es ist ja noch gar nicht sicher, dass Griechenland die Finanzhilfe der internationalen Staatengemeinschaft überhaupt annimmt“. Sie hatte Recht. Es wurde erst angenommen nachdem es verdoppelt wurde.

Eine Wiedereinführung der Drachme mit all den danach eintretenden wirtschaftlichen Vorteilen und einem Aufschwung, von dem fast alle Arbeitslosen partizipieren könnten, würde sofort eine Kettenreaktion auslösen und dieses politische Kunstgebilde Euro und EU auf den Müllplatz der Geschichte befördern.

Prof. Wilhelm Hankel: "Am Ende steht eine Währungsreform, bei der man alles verliert"

Vaclav Klaus, Tschechiens Ex-Präsident am 28.01.2015 im FOCUS-Online-Interview:

"Noch ist Europa reich genug. Man muss sich nur die Milliarden ansehen, die Deutschland seit Jahren in die ehemalige DDR verschiebt. Wenn es sich das leisten kann, sind auch noch mehr Griechenland-Rettungen möglich. Leider.

Die Finanztransfers, die wir aktuell sehen, sind keine Hilfen für Griechenland. Es sind Hilfen für die Weiterexistenz der Eurozone". So isses!

Revolte wird Pflicht für Citoyens

Der Finanzwissenschaftler und Jurist Markus Kerber über die Konsequenzen aus den EU-Rettungsfonds: "Wenn Bundeskanzlerin Angela Merkel dazu nicht bereit ist oder Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble dazu unfähig ist, ist die deutsche Zivilgesellschaft gefordert. Revolte wird in dieser Ausnahmesituation zur vornehmen Pflicht jedes deutschen Citoyens, wenn die politische Klasse so erbärmlich versagt".

In juristischen Formeln brachte Prof. Dr. Nölling, ehemaliger Chef der LZB Hamburg, zum Ausdruck, dass gegen Merkel, Schäuble und die Bundesregierung Maßnahmen gerechtfertigt wären, wie sie von Graf Stauffenberg und dem 20. Juli gegen Adolf Hitler ergriffen wurden.

<http://www.wiwo.de/finanzen/boerse/jim-rogers-der-euro-war-eine-grossartige-idee-die-fuerchterlich-ausgefuehrt-wurde/12121706.html>

Jim Rogers

"Der Euro war eine großartige Idee, die fürchterlich ausgeführt wurde"

07.08.2015, 09:41 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Der Euro und die Deutsche Einheit: Beides war politisch gewollt – beides wurde dilettantisch ausgeführt – beides ist zum Scheitern verurteilt. Der Euro und die Deutsche Einheit waren die größten wirtschaftspolitischen und gesellschaftlichen Fehlentscheidungen nach dem II.WK.

Mit der 1:1 Währungsumstellung wurde anno 1990 der selbe Fehler gemacht wie mit dem Euro 11 Jahre später. Aus den Fehlern hat man nix, überhaupt nix gelernt.

Durch die 1:1 Währungsumstellung waren bereits am 02.07.1990 über 80% aller DDR-Betriebe insolvent, konnten ihre Löhne nur noch mit Überbrückungskrediten der Treuhand auszahlen. Der gesamte Ost-Markt brach zusammen, weil sich die Lohnstückkosten über Nacht vervielfachten. Dieses politische Projekt, das Helmut damals unbedingt benötigte, um seine Wiederwahl zu sichern, kostete uns bisher ca. 3000 Milliarden Euro!! Theo hatte, falls überhaupt, eine 5:1 oder 4:1 Währungsumstellung IN AUSSICHT gestellt. Doch Helmut hatte in seinem jugendlichem Überschwang eine 1:1 Umstellung versprochen. Deshalb trat der damalige Bundesbankpräsident Otto Pohl auch zurück. Die CDU/CSU hat in Deutschland viel Schaden angerichtet.

Eine gemeinsame Währung ist nicht der Anfang einer politischen Unio, sondern die Krönung und steht ganz am Schluss.

Warum gibt es keine gemeinsame Steuer-, Wirtschafts- und Sozialpolitik, die Voraussetzung für eine gemeinsame Währung? Kann es sein, dass Italien und Frankreich gar nicht daran denken ihren Nationalstaat zu Gunsten eines Groß-Deutschlands aufzugeben?

Die Eurozone existiert genau so lange weiter, wie die Sparguthaben und Vermögen der Nordländer verfrühstückt werden können. So bald der Nachschub ausbleibt, bricht das Kartenhaus wie Staub in der Wüste Arizonas in sich zusammen.

<http://siggi40.de/geld/>

<http://www.wiwo.de/my/finanzen/boerse/boerse-der-grosse-dax-bluff/12154188.html>

Börse

Der große Dax-Bluff

Aufgeschobene Abschreibungen, versteckte Leasingschulden und Pensionslasten - die Kurshausse überdeckt massive Bilanzprobleme im Dax. Was die Finanzchefs verschweigen.

07.08.2015, 08:48 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Alle wissen es - aber schauen weg. Auch die Wirtschaftspresse berichtet kaum darüber. Man könnte ja sonst ganz unfreiwillig aus seinen Träumen gerissen werden. So geht das schon lange nicht mehr.

Zum DAX-Bluff gehört auch, dass mit den unendlichen Milliarden Draghis immer dann die Börse gepuscht wird, kurz bevor sie zu kollabieren beginnt. Seit Ausbruch der

Finanzbetrugskrise anno 2008 war dies schon ein Dutzend mal der Fall.

Immer mehr Aktien werden mit Draghis Hilfe auf Pump gekauft, um weiterhin Friede, Freude, Eierkuchen zu suggerieren. Die Börse Chinas ist wahrscheinlich der Auslöser für den Kollaps unseres Finanzbetrugssystems. Auch dort wurde die Börse innerhalb eines Jahres um 250% mit Aktienkäufen auf Pump gepuscht.

Noch ist dafür Zeit, seine Ersparnisse und sein Vermögen sicher und günstig in Edelmetalle umzuschichten, zum Werterhalt. Und erst nach dem großen Crash, von dem wir nicht mehr all zu weit entfernt sind und der den in den 20-ern des letzten Jahrhunderts bei Weitem in den Schatten stellen wird, Aktien kaufen von Firmen, die den Crash überlebt, bzw. umfirmiert haben – zu einem Bruchteil des derzeitigen Kurses. So wird da ein Schuh daraus.

<http://siggi40.de/geld-iii/>

<http://www.wiwo.de/politik/ausland/warum-wir-ttip-brauchen-der-handel-mit-den-usa-ist-wichtiger-denn-je/12154018.html>

Warum wir TTIP brauchen

Der Handel mit den USA ist wichtiger denn je

07.08.2015, 08:03 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

TTIP ist genau wo wichtig, wie das fünfte Rad am Wagen!!

... weil unseren Bundestagsabgeordneten die Einsicht in die Akten verweigert wird, obwohl sie darüber abstimmen sollen!! Einer kleinen Gruppe wird in einem Leseraum Einblick gewährt. Doch sie dürfen weder Fotos noch Notizen davon machen!

Damit ist doch eigentlich schon alles gesagt. Sollte auch nur ein einziger Abgeordneter zustimmen, obwohl er überhaupt nicht weiß, um was es da eigentlich geht, dann müsste m.M. nach das Volk an Ort und Stelle die Strafe über Hochverrat sofort vollstrecken. Zustände wie in Frankreich anno 1793 könnten dann zur Tagesordnung gehören

.

In den Kellern unserer Landesbanken schlummern noch immer Hunderte von Milliarden an absolut wertlosen Papierschnipsel, größtenteils schon in Zweckgesellschaften und Schattenbanken ausgelagert, um den sofortigen Kollaps hinauszuschieben, alles Weihnachtspakete aus den USA, mit AAA geratet und heißer Luft gefüllt.

Betrug reiht sich an Betrug. Schon seit Jahrzehnten leben die USA einen Wohlstand auf Kosten der ganzen Welt. Durchgesetzt wird dies, wie bei uns in der zwangsbetreuten BRD-Finanzagentur GmbH, von unseren US-Vasallen, in anderen Ländern mit Flugzeugträgern, Kampfjets und Drohnen!!

Wir sollten schleunigst aus der NATO austreten und wirtschaftliche Beziehungen mit

Ländern unseres Vertrauens aufbauen, z.B. mit Russland, was bisher von den USA verhindert wurde!

07.08.2015, 08:21 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

„ ... als einzige Wachstumslokomotive bleiben die USA“

70% der Schulden, die die USA seit ihrem Bestehen anno 1776 machten, wurden unter der Amtszeit Obamas gemacht. Also Griechenland und Italien in der Dritten Potenz!
Schon seit Jahrzehnten leben die USA einen Wohlstand auf Kosten der gesamten Weltbevölkerung. Und ich dachte immer, dass die USA die Sklaverei abgeschafft haben!
Wie man sich doch irren kann.

Wachstum, das ausschließlich auf Pump aufgebaut wurde, ist zum Scheitern verurteilt.
Bestes Beispiel sind doch unsere PIIG(F)S.

Das Finanzbetrugssystem der Wall-Street und City of London ist wieder mal davor zu kollabieren! Deshalb benötigen wir wieder mal einen Weltkrieg, um dies zu verhindern. Hat ja schon zweimal zur vollsten Zufriedenheit geklappt. Der Dollar kann sich nur über die unzähligen Kriege und Zerstörung über Wasser halten.

Wir benötigen weder TIIP noch unzählige Kriege, die die Flüchtlinge nach Europa treiben.
Wir benötigen eine Reform des Finanzbetrugssystems!

Steve Keen, Wirtschaftsprofessor aus Australien: „Schuldabschreibung, Bankrott der Banken, Verstaatlichung der Geldschöpfung, Neustart“

"Das Ponzi- Geldsystem ist einfach am Ende eines Zyklus angelangt. Wir brauchen ein Schulden-Reset und eine Reform der Geldordnung damit der Unsinn dann nicht von vorne beginnt.

Um das System zu rekalisieren, müssen wir wegkommen von der Kreditschöpfung der Banken und zurückkehren zum so genannten Fiat-Money der Zentralbank.“ Eine Forderung wie sie einige Ökonomen u.a. die Monetative zur Lösung der Krise vorschlagen.

<http://siggi40.de/geld-ii/>

<http://www.wiwo.de/politik/ausland/un-sicherheitsrat-russland-blockiert-tribunal-zu-mh17-absturz/12122738.html>

UN-Sicherheitsrat

Russland blockiert Tribunal zu MH17-Absturz

Russland hat die Einsetzung eines UN-Tribunals zum Absturz von Flug MH17 über der Ostukraine verhindert. Der Moskaus

Botschafter legte im Sicherheitsrat das Veto seines Landes gegen eine Resolution ein.

30.07.2015, 13:10 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Jede Wahrheit braucht einen Mutigen, der sie ausspricht
und jede Lüge braucht viele Lumpen, die sie verteidigen.

<http://www.wiwo.de/politik/europa/griechenland-krise-varoufakis-droht-anklage-wegen-hochverrat/12124210.html>

Griechenland-Krise

Varoufakis droht Anklage wegen Hochverrat

Der angebliche Geheimplan des ehemaligen griechischen Finanzministers Gianis Varoufakis über einen Grexit könnte ein gerichtliches Nachspiel haben. Ihm könnte eine Anklage wegen Hochverrats drohen.

30.07.2015, 12:51 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Jede Wahrheit braucht einen Mutigen, der sie ausspricht
und jede Lüge braucht viele Lumpen, die sie verteidigen.

„Wer in der Demokratie schläft, wacht in der Diktatur auf“
Johann-Wolfgang von Goethe

Von Gianis Varoufakis könnten wir lernen, aber wir schlafen lieber weiter. Ist nicht so anstrengend.

<http://www.wiwo.de/politik/deutschland/afd-pegida-und-npd-werden-bewegungen-vom-rechten-rand-gesellschaftsfahig/12101414.html>

AfD, Pegida und NPD

Werden Bewegungen vom rechten Rand gesellschaftsfähig?

Es sind längst nicht mehr nur Wutbürger, die mit extremen Positionen im Internet, auf der Straße und am Stammtisch auffallen, sondern auch Menschen aus der Mitte der Gesellschaft. Warum Bewegungen wie AfD, Pegida und NPD trotzdem ums Überleben kämpfen.

30.07.2015, 12:15 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Anno 1990 haben wir auf einen Schlag 17 Mio. Wirtschaftsflüchtlinge aufgenommen.
+++ Kommt die DM bleiben wir, kommt sie nicht gehen wir zu ihr +++

Helmut's Fehlentscheidung kostete die Bundesbürger bisher 3000 Milliarden Euro. Mit diesem Geld hätte man ganz Afrika zu Wohlstand und Vollbeschäftigung verhelfen können, doch für die DDR reicht es immer noch nicht.

Ich kann mich noch sehr gut an die Neunziger erinnern, als die DDR-ler raubend, plündernd und mordend durch die Lande gezogen sind: "Rüberkommen und groß abkassieren, mit solchen machen wir hier kurzen Prozess", oder: „Du Wessi-Schwein, wir werden schon noch dafür sorgen, dass Du eines Tages im Straßengraben liegst“. Das waren noch die harmlosen Drohungen der DDR-ler.

Rassismus in der DDR

Ein ganz alltäglicher Vorgang bei Mielkes perversen Stasi-Kindern. Rassismus in Ostdeutschland (Süddeutsche am 10.04.2008)

Pfarrer flieht vor dem Alltag

Die Geschichte der Pfarrersfamilie ist eine furchtbare Geschichte über den alltäglichen Rassismus in Ostdeutschland. Die Familie eines Geistlichen wird beleidigt, beschimpft und bespuckt - bis sie schließlich von Thüringen zurück nach Nordrhein-Westfalen zieht.

Und gerade die, denen das Blut der ermordeten Ausländer noch von den Fingern tropft – die haben jetzt die größte Klappe!

Da sind mir die Wirtschaftsflüchtlinge aus Zentralafrika tausendmal lieber! Ich war schon 3 mal dort und hatte nie Probleme. In Chemnitz wurde ich fast jede Woche überfallen!! Schuld war natürlich immer der pöse Wessi, das beweisen meine zig Verurteilungen wegen Körperverletzung, weil ich mich wehrte und den perversen Jungs den Spaß am Abmurksen verdorben hatte! Andere, wie der 6-jährige Joseph aus Sebnitz, können das Gras nur noch von unten wachsen sehen, ein kleiner aber feiner Unterschied, gell.

Die Belohnung für kollektive Dummheit: Massenabwanderung der Intelligenten, der Mädels, und eine horrend, selbst verschuldete Arbeitslosigkeit. +++ Da springt mein Herz vor lauter Freude in die Lüfte +++

Wir brauchen wieder eine Mauer um die DDR – um die zivilisierten Menschen zu schützen.

<http://www.wiwo.de/finanzen/immobilien/immobilien-so-viel-muessen-sie-fuer-ein-eigenheim-verdienen/12110430.html>

Immobilien

So viel müssen Sie für ein Eigenheim verdienen

Die Mieten steigen, die Kreditzinsen sind niedrig - sollten Sie jetzt beim Eigenheim zuschlagen? Wie viel muss man verdienen, um sich das wirklich leisten zu können? Wir geben Antworten für die 30 größten Städte.

28.07.2015, 12:19 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Und wenn man über das erforderliche Einkommen verfügt – dann hat man erst recht die Qual der Wahl: Wer kauft schon eine Immobilie in einer Stadt, wo neu sanierte Straßenzüge schon wieder verfallen und verwüstet sind? Wo Vandalismus und Mietnomaden Bestandteil der Kultur und zum Stadtbild gehören?

Aschenputtel des Ostens

Einst war sie mächtiges Industriezentrum, nun gilt sie als Schrecken der Investoren: Die Stadt Chemnitz ist zum Symbol für die Probleme beim Aufbau Ost geworden. Die verdeckte Arbeitslosigkeit liegt bei 40 Prozent, die Region gleicht, so ein Kommunalpolitiker, einer "Leiche".

Die Stadtreger in der 2.größten Stasi-Stadt der DDR richteten fast drei Jahre (Jahrzehnte!) lang vor allem Chaos an. Neun Dezernenten wurden entlassen oder traten zurück, teils wegen Stasi-Tätigkeit, teils wegen Faulheit und Inkompetenz

Die zweitgrößte Stasi-Stadt der DDR konstant auf dem letzten Platz

ALARMIERENDE STUDIE

Die vom HWWI herangezogenen Indikatoren weisen Korl-Morx-Stadt als die mit Abstand am stärksten „verschlossene“ Stadt im Land auf: Nur 1,2 Prozent der Beschäftigten sind Ausländer, die die Massaker überlebt haben.

+++ Der Bumerang-Effekt: Laut Rathaus ist jede 6. Wohnung in der Stadt verwaist +++

Den größten Anteil an freien Mietobjekten haben Salzgitter und Chemnitz. Bundesweit stehen im Durchschnitt 3,1 Prozent aller vermietbaren Wohnungen leer. (MDR 11.02.2015)

In den letzten Jahren hat der Leerstand dramatisch zugenommen. Auf dem Sonnenberg steht fast jede dritte Wohnung (31,8%) leer. Innerhalb von nur 10 Jahren (1990 - 2000) hat sich die Einwohnerzahl halbiert (bezogen auf die Fläche von 1990). Adäquat dazu haben sich die Immobilienpreise halbiert! In den folgenden 10 Jahren nochmals! Wohneigentum schon für nen Äppel und nem Ei und niemand will es!

Chemnitz, die Stadt mit dem höchsten Durchschnittsalter in Europa, schon wieder auf Platz 1 - auch ohne Doping, aber mit viel Stasis. Bald sind die "Stasi-Deppen" ganz unter sich.

28.07.2015, 12:27 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Teil II

Die Zahl der Schulabbrecher verringerte sich zwischen 2008 und 2012 im Mittel aller Großstädte um - 1,3 Prozentpunkte. In Chemnitz lag die Veränderung bei +2,4 Prozentpunkten; Rang 69 (von 69). Der 1.Platz sogar ohne Doping!

+++ Schlimmer geht nimmer +++

40Jahre lang die zweitgrößte Stasi-Stadt der DDR gehen wohl doch nicht so spurlos an der Festplatte vorbei und bei der Aufzucht des Nachwuchses massive Kollateralschäden hinterlassen hat.

Mein Fazit: Finger weg von Immobilien in Chemnitz und Umgebung. Nicht nur insolvente Anleger bleiben auf ihren „Anlageobjekten“ sitzen, die mit Mietnomaden bevölkert sind und ihren Mieten hinterher laufen. Im Gegenteil, sogar noch die Nebenkosten ihrer Mieter bezahlen müssen! Und nach dem Auszug eine Komplettanierung fällig wird!!

<http://www.wiwo.de/erfolg/campus-mba/miese-allgemeinbildung-weder-ahnung-von-zeitgeschichte-noch-von-wirtschaft/10348100.html>

Miese Allgemeinbildung

"Weder Ahnung von Zeitgeschichte noch von Wirtschaft"

Demokratie oder Diktatur? 40 Prozent der jungen Deutschen kennen den Unterschied nicht. Selbst Studenten glänzen mit schlechter Allgemeinbildung. Drei Wissenschaftler versuchen zu erklären, warum wir verblöden.

25.07.2015, 20:13 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Uns fehlt das Demokratieverständnis?

„Viele Umfrageteilnehmer können den Unterschied zwischen einer Demokratie und einer Diktatur nicht erklären“. Noch besser: Diese Jungs und Mädels hatten anno 1990 eine völlig falsche Vorstellung von Demokratie. Demokratie heißt auch Verantwortung gegenüber der Gesellschaft. Viele interpretierten sie dahingehend, dass man nun alles machen darf was man will.

In den 90-ern sind die DDR-ler raubend, plündern und mordend durch die Lande gezogen – straffrei!! In vielen Straftaten waren die Ermittlungsbehörden direkt involviert.

Auch 25 Jahre nach dem Beitritt ins Schlaraffenland funktioniert die Demokratieerziehung immer noch nicht. In einem Teil Dunkeldeutschlands schafft nicht mal jeder zweite seinen Hauptschulabschluss und / oder theoretische Führerscheinprüfung. Man möchte Hartz4 werden, genau wie Mama und Papa es erfolgreich vorleben. Auto fahren – ohne FS – dafür mit ein paar Promille Alkohol, das gleicht das wieder aus.

Vorzeige-Studenten z.B. aus Chemnitz. Schon Wochen vor dem Examen waren die Prüfungsfragen und –ergebnisse im Internet für alle abrufbar. Auch meine Freundin absolvierte ihr Examen mit einer 1 vor dem Komma. Sie schaffte es ohne Manipulation, eine Ausnahme.

Anders formuliert: Deutschland verdummt durch die DDR!

<http://www.theeuropean.de/martin-sonneborn/4411-20-jahre-deutsche-einheit-3>

Immer mehr wissen immer weniger. Das kommt der Sache schon ziemlich nahe. Ein Virus, das schon seit 1990 die alte Bundesrepublik infiziert hat.

Vor 1990 wurden wir auf der ganzen Welt beneidet - heute bemitleidet.

Ex-AfD-Chef Bernd Lucke

Rechte Umtriebe unterschätzt

Nach Macht- und Flügelkämpfen bei der AfD hatte Lucke mit enttäuschten AfD-Mitgliedern die Konkurrenzpartei Allianz für Fortschritt und Aufbruch gegründet. Eine erste Bilanz seines Scheiterns.

25.07.2015, 14:36 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Auch die AfD wurde ein Opfer der Deutschen Einheit. Beim Essener Parteitag kam nur „das Normale“ zum Vorschein, das man bisher immer unterdrücken musste, um Zivilisationszugehörigkeit zu

heucheln.

Yonas Endrias (Menschenrechtler aus Berlin): "Die meisten Angriffe kommen nicht von Skinheads, sondern von scheinbar „ganz normalen Menschen". Und was machte solche "ganz normale" Menschen in Essen zu geistigen Massenmördern?

Ich hätte diese Flegel, die mit Demokratie etwas völlig falsch verstanden haben und Anstand ein Fremdwort ist, postwendend an die frische Luft gesetzt. Herr Lucke hatte viel zu spät die Reißleine gezogen. Die Alfa kann die selben Fehler vermeiden, wenn sie nur im Westen kandidiert. Eine Probezeit löst das Problem nicht. Es liegt an der Mentalität, dem 40 Jahre lang gelerntem Denunziantentum im Osten - mit ganz wenigen Ausnahmen.

Die CDU hat in der DDR das Problem der geistigen Impotenz viel besser gelöst. Gleich nach der Wende sind die Ex-Stasis in Scharen in die CDU eingetreten und können jetzt sogar mit staatlicher Unterstützung ihren Erzfeind bekämpfen und jeden Tag schädigen. Sie werden dafür sogar noch fürstlich bezahlt – vom Westen!! Wenn diesen Jungs da keiner abgeht, wann dann? Spiegel: „Das Jahrhundertwerk Deutsche Einheit - es droht zugleich als Jahrhundert-Abzocke in die Geschichtsbücher einzugehen. Wo genau das Geld geblieben ist, wieviel davon mit hoher krimineller Energie umgeleitet wurde auf private Konten, wieviel einfach durch überhöhte Kosten oder mangelnde Rechnungsführung - völlig legal - verschleudert wurde, weiß so recht niemand“. Hätte Mielke dies noch erleben dürfen ... er hätte vor Freude geweint.

Um nicht noch weiter ausschweifen zu müssen möchte ich alles auf den Punkt bringen: Der Euro und die Deutsche Einheit waren die größten volkswirtschaftlichen und gesellschaftlichen Fehlentscheidungen nach dem Kriege.

Wir brauchen sie wieder – die DM und die Mauer, und die Sahara Wagenknecht in der Alfa.

<http://www.wiwo.de/politik/deutschland/was-ist-liberal-zweifelhafter-weckruf/12086956.html>

Was ist liberal?

Zweifelhafter Weckruf

Ob Hayek-Gesellschaft oder AfD - wo sich Wirtschaftsliberale tummeln, taucht auch eine diffuse Protestbewegung auf. Warum eigentlich?

23.07.2015, 09:51 Uhr: **Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)**

„Das Mislingen könnte sich als produktive Zerstörung erweisen, denn die europäische Krise wie die große Koalition bieten reichlich Raum für liberale Politik und verlangen geradezu nach Ideen, wie man sie beispielsweise von der Hayek-Gesellschaft erwartet hat“.

Also ich hab da eine Idee, wie man das Problem der inneren Zersetzung der Bundesrepublik Deutschland lösen müsste: Wir brauchen wieder eine Mauer um die DDR.

Im Zuge des Beitritts, eine Wiedervereinigung hat ja nie stattgefunden und wird es auch nicht, wurde von den Alliierten der Art.23 GG gelöscht. In diesem Artikel war anhand der Aufzählung der Bundesländer definiert, was zum Geltungsbereich des Grundgesetzes gehört. Im Einigungsvertrag wurde der Aufbau eines Rechtsstaats in der DDR nicht vorgesehen und bis heute nicht vollzogen.

http://siggi40.de/s/cc_images/cache_2455008508.jpg?t=1423297793

Schon seit 25 Jahren haben wir in der DDR rechtsfreien Raum. Und so lange das GG und Strafrecht der BRD in der DDR nicht zur Anwendung kommt – bleibt es die DDR. Oder sehe ich da was falsch? Gleich nach der Wende sind die Ex-Stasis in die CDU gewechselt, wo sie im Staatsdienst den Staat nicht nur massiv schädigen, sondern vor allem straffrei. Z.B. wurden in Sachsen 600.000 Tonnen

hochgiftiger Sondermüll von den Kollegen aus Süditalien auf normalen Mülldeponien und Braunkohleabraumhalden verklappt, für die Entsorgung allerdings mehrere hundert Millionen Euro erhalten. Eines von vielen Geschäftsmodellen mit „Hilfe“ der Justiz, also Straffreiheit.

Sachsens Innenminister Albrecht Buttolo: "Die Organisierte Kriminalität werde mit ihren Mitteln zurückschlagen und verleumden, um eine Zerstörung ihrer Strukturen zu verhindern". Aufklärer erhalten Polizeischutz, oder sehen das Gras nur von unten wachsen.

Der Staatsrechtler Hans Herbert von Arnim spricht in solchen Fällen, wo alle drei Gewalten miteinander kungeln und sich bei der Begehung von Straftaten gegenseitig schützen, von einem demokratischem Supergau.

23.07.2015, 10:02 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Sigggi40.de)

Teil II

(...)Danach sollen im Vogtland um Plauen und Zwickau weitere rund 100 Personen ins Visier der Ermittler geraten sein. Zur Hälfte sollen sie den Bereichen Polizei und Justiz angehören.

Kindesmissbrauch durch Richter, Politiker und Staatsanwälte im Schutze de Maizieres. Nach Aussagen der früheren OK-Referatsleiterin im Landesamt für Verfassungsschutz, Simone Skroch, stammten die Informationen dazu von mehreren und voneinander unabhängigen Quellen. Sie hätten bestätigte Hinweise auf das „Bestehen fortwirkender Strukturen des ehemaligen Ministeriums für Staatssicherheit (MfS) in vielschichtiger Verbindung mit Organisierter Kriminalität“ geliefert. Skroch nannte die Bereiche Wirtschaft, öffentliche Verwaltung und das Rotlichtmilieu.

[http://www.sigggi40.magix.net/public/Fotos/Dresdner Stollen.jpg](http://www.sigggi40.magix.net/public/Fotos/Dresdner_Stollen.jpg)

Der Kölner Strafrechtler Sommer erklärte vor dem Ausschuss, daß er in seinem Leben noch nie so fragwürdige Vorgänge erlebt habe wie mit der sächsischen Justiz.

Der Euro und die „Wiedervereinigung“ waren die größten wirtschaftspolitischen und gesellschaftlichen Fehlentscheidungen nach dem Kriege. Beides hängt eng miteinander zusammen. Sämtliche Fehler, die im Zuge der Währungsumstellung von Ost- zu DM gemacht wurden hatte man dann 11 Jahre später mit dem Euro gemacht. Beides ist zum Scheitern verurteilt. Die „Wiedervereinigung hat uns bisher ca. 3000 Milliarden Euro gekostet, der Euro wahrscheinlich ebenso viel, wenn, wie der IWF derzeit fordert, die BRD die gesamten Schulden der PIIG(F)S übernehmen soll.

Prof. Schachtschneider: "Wolfgang Schäuble macht eine Politik zum Schaden Deutschlands. Schon seit 20 Jahren geht es wirtschaftlich abwärts. Im Einigungsvertrag stehen einige Dinge drin, die verheerend sind und Milliardenbeträge gekostet haben". (Schweigegehd für die Stasi). Die BRD wird seit 1990 von innen heraus zersetzt und zerstört - wie die AfD. Das lässt sich nur vermeiden, wenn die Parteien in Zukunft nur im Westen kandidieren - bis zum Mauerbau.

<http://www.wiwo.de/politik/deutschland/parteiguendung-erwartet-treffen-von-afd-abtruennigen-hat-begonnen/12075798.html>

Partei Gründung erwartet

Treffen von AfD-Abtrünnigen hat begonnen

Nach dem Zerwürfnis innerhalb der rechtskonservativen Alternative für Deutschland (AfD) berät eine Gruppe um den abgewählten Vorsitzenden Bernd Lucke über die Gründung einer neuen Partei.

19.07.2015, 13:12 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Vielen Dank an Herrn Lucke und seine Mitstreiter.

Es gibt sie noch, die Politiker mit Charakter, Rückgrat und Verantwortung, die ihrem Volk und ihrem Amtseid verpflichtet sind. Unsere einzige Hoffnung, dem weiteren ausplündern der Sparkonten, der Massenarbeitslosigkeit in den PIIG(F)S und der Versklavung unserer Kinder und Enkel Einhalt zu gebieten.

Die ehrlichen und noch nicht vom Staatsfernsehen zugemüllten Bürger Europas bedanken sich, dass Herr Lucke und seine Mitstreiter sich nicht korrumpieren lassen. Man fängt wieder an zu glauben, dass es doch noch Politiker gibt, die es mit den Bürgern in Deutschland und Europa ernst meinen – und nicht für ihre Lobbyisten bei der Finanzbetrugsmafia agieren und regieren - zum Schaden der Völker Europas - als Vasallen der USA!!

<http://www.wiwo.de/politik/europa/einblick-die-euro-zone-wurschtelt-vor-sich-hin/12065530.html>

Einblick

Die Euro-Zone wurschtelt vor sich hin

Europa, China, Iran – die großen Umbrüche zeigen: Politik funktioniert nicht als Reiz-Reaktionsschema. Lösungen brauchen Zeit.

19.07.2015, 09:06 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

„Wir sind in der Aushandlung der Zukunft Europas noch ziemlich am Anfang“

Ein toller Artikel – außer dem letzten Satz. Der passt so nicht rein.

Beim Atom-Abkommen waren nur 2 Länder involviert, und das dauerte 20 Jahre. In Europa haben wir ca. 25 Länder und das dauert dann ...? Richtig.

Wenn die Grundlagen für den Erfolg nicht vorhanden sind und das Pferd von hinten aufgezäumt wird, dann wird das nix mit dem Europa, wie es manche gerne hätten, nur um die Souveränität Deutschlands wiederherzustellen.

Warum gibt es keine gemeinsame Steuer-, Wirtschafts- und Sozialpolitik, die Voraussetzung für eine gemeinsame Währung? Kann es sein, dass Italien und Frankreich gar nicht daran denken ihren Nationalstaat zu Gunsten eines Groß-Deutschlands aufzugeben?

Eine gemeinsame Währung ist die Krönung einer politischen Union – nicht der Anfang. Wer so dilettantisch eine politische Union aufbauen möchte/muss, der ist, Gott sei Dank, schon von Anfang an zum Scheitern verurteilt.

Noch schlimmer. Ein ganzer Kontinent wird für eine krude politische Idee ins Unglück gestürzt. Massenarbeitslosigkeit in den PIIG(F)S und Niedriglohn bei einem Viertel der deutschen Bevölkerung. Das sind die Zutaten für eine Revolution in Europa, wie sie anno 1793 in Frankreich zur vollsten Zufriedenheit des Volkes umgesetzt wurde. Damit könnte ich mich auch heute anfreunden.

Wir müssen erst mal zurück zu den Landeswährungen, dann brauchen wir einen Friedensvertrag. Darauf kann man aufbauen. Alles andere sind nur Hirngespinnste.

<http://www.wiwo.de/politik/europa/griechenlandkrise-drittes-hilfspaket-eigentlich-nicht-legal/12074430.html>

Griechenlandkrise

Drittes Hilfspaket eigentlich nicht legal

Erst hat er einen Soli für Griechenland ins Gespräch gebracht, jetzt legt ZEW-Präsident Clemens Fuest noch einen drauf: Mit dem dritten Hilfspaket bewegten sich die Euroländer am Rande der Legalität, meint er.

18.07.2015, 10:52 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

„Die Regeln der Eurozone werden gebeugt“, sagte der Präsident des Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW).

Und das fällt dem Guten erst jetzt auf? War es irgendwann mal auch nur ein bisschen anders?

Verfassungsnotstand - Rechtsbruch am Fließband!

Paul Kirchhof zur Krise der EU: "Die EU steckt in der Krise, weil Recht mit Füßen getreten wurde. Und wir spielen weiter mit dem Feuer: Eine Instabilität des Rechts wiegt schwerer als eine Instabilität der Finanzen. Wer das nicht begreift, dem hilft auch keine Zentralgewalt mehr". Der EZB ist gemäß Artikel 123 des EU-Vertrages ausdrücklich untersagt, die Staatshaushalte zu finanzieren und dafür Staatsanleihen zu kaufen, weil es einer verbotenen Monetisierung der Staatsschulden gleichkommt.

Alle Wege sich seiner Schulden zu entledigen führen nach Deutschland. Die finale Krise steht erst noch bevor.

Prof. Dr. Wilhelm Hankel: "Am Ende steht eine Währungsreform, bei der man alles verliert".

Als Herr Fuest anno 2012 nach dem 1. Bankenrettungspaket lustig und fröhlich verkündete, dass die Krise jetzt beendet wäre, da kritisierte ich ihn in der Leipziger Volkszeitung ganz massiv, dass die Krise nicht mal angefangen habe, sondern nur immer und immer wieder mit noch mehr Milliarden hinausgeschoben wird – andere aber schon vom Ende der Krise philosophieren – da wurde nicht nur der Kommentar gelöscht, sondern gleich mein Account.

Und jetzt meldet er sich wieder mal zu Wort? Ich hab mir deshalb den Artikel nicht mal durchgelesen. Meine Zeit ist mir zu schade dafür.

<http://www.wiwo.de/politik/deutschland/griechenland-wolfgang-schaeubles-starrsinn-hat-methode/12069298.html>

Griechenland

Wolfgang Schäubles Starrsinn hat Methode

Tritt Finanzminister Wolfgang Schäuble schlicht nach, wenn er trotz Brüsseler Einigung weiter vom Grexit raunt? Nein, seine Härte hat Methode: Denn nach der Einigung ist für Schäuble vor der neuen Verhandlung.

18.07.2015, 10:18 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Einige nennen es Starrsinn, andere haben Mitleid mit ihm, aber unsere Rechtsprofessoren und Wirtschaftswissenschaftler reden Tacheles. Wie kann man innerhalb von nur 15 Jahren einen ganzen

Kontinent ins Unglück stürzen, eine ganze Generation einer kruden politischen Idee opfern, vor dessen Einführung unsere Ökonomen gewarnt und geklagt hatten. In Europa haben wir eine höhere Arbeitslosigkeit als zu Zeiten der großen Depression. . Hungerlöhne bei uns und Massenarbeitslosigkeit bei den PIIG(F)S, also ganz Europa in einen emotionalen Vulkan verwandelt.

Prof. Milbradt: „Der Euro ist nicht der Zement, der Europa zusammenhält, sondern Dynamit, das die bisherigen Erfolge der Europäischen Integration gefährdet. Der Euro in der heutigen Form schafft nicht Frieden, sondern Unfrieden, Streit und Nationalismus“. Seit Einführung des Euros erodieren die Grundlagen der Demokratie in Europa.

"Deutschland wurde erpressbar", kritisiert Sinn – „weil der größte Gläubiger der Euro-Zone ja schon so viel Geld eingesetzt habe, wolle er einen Verlust ausschließen und mache bei jeder Rettungsaktion mit. Es sei aber keine wirkliche Rettung, was in der Euro-Zone passiere: "Was als Friedenspolitik definiert wird, ist eine Politik der äußersten Gefährdung."

Prof. Nölling: „Was die Politik bewirkt, ist, dass in Europa die Hülle Währungsunion aufrechterhalten wird, bei gleichzeitiger Zerstörung des wirtschaftlichen und sozialen Kerns dieser Wirtschaftsordnung, mit unabsehbaren Folgen auch für das friedliche Neben- und Miteinander in dieser Zone

Vaclav Klaus, Tschechiens Ex-Präsident: " ... Die Finanztransfers, die wir aktuell sehen, sind keine Hilfen für Griechenland. Es sind Hilfen für die Weiterexistenz der Eurozone".

18.07.2015, 10:22 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Teil II

+++ Revolte wird Pflicht für Citoyens +++

Der Finanzwissenschaftler und Jurist Markus Kerber über die Konsequenzen aus den EU-Rettungsfonds: "Wenn Bundeskanzlerin Angela Merkel dazu nicht bereit ist oder Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble dazu unfähig ist, ist die deutsche Zivilgesellschaft gefordert. Revolte wird in dieser Ausnahmesituation zur vornehmen Pflicht jedes deutschen Citoyens, wenn die politische Klasse so erbärmlich versagt".

Prof. Schachtschneider bringt es auf den Punkt: "Wolfgang Schäuble macht eine Politik zum Schaden Deutschlands. Die Politik vertritt nicht mehr die Interessen der Bürger sondern verbeugt sich vor den internationalen Finanzmächten. Es ist daher Zeit für Widerstand“.

In juristischen Formeln brachte Prof. Dr. Nölling, ehemaliger Chef der LZB Hamburg, zum Ausdruck, dass gegen Merkel, Schäuble und die Bundesregierung Maßnahmen gerechtfertigt wären, wie sie von Graf Stauffenberg und dem 20. Juli gegen Adolf Hitler ergriffen wurden.

Berthold Brecht, 1898-1956

„Unsichtbar wird der Wahnsinn, wenn er genügend große Ausmaße angenommen hat“

Mahatma Gandhi: "Ziviler Ungehorsam wird zur heiligen Pflicht, wenn der Staat den Boden des Rechts verlassen hat"

Albert Einstein: „Die Welt ist nicht gefährlich wegen denen, die Böses tun, sondern wegen denen, die tatenlos dabei zusehen“

Thomas Jefferson: “Der Baum der Freiheit muss von Zeit zu Zeit mit dem Blut der Patrioten und der Tyrannen begossen werden. Dies ist der Freiheit natürlicher Dünger”

Anno 1793 haben die Bürger Frankreichs die selben Probleme zur vollsten Zufriedenheit des Volkes gelöst. Und die Geschichte wird sich wiederholen!

Hans-Werner Sinn

"Griechen-Hilfen machen Euro-Zone unattraktiv"

Die Euro-Zone ist mit den Beschlüssen für ein drittes griechisches Hilfspaket nach Einschätzung von Ifo-Präsident Hans-Werner Sinn so unattraktiv geworden, dass ein Eintritt Polens und Tschechiens unwahrscheinlich ist.

Dennoch bleibt Sinn bei seiner Haltung, dass ein Grexit dem Land am besten bekommen würde. „Mit Löhnen von knapp 15 Euro pro Stunde liegt das Land beim Drei- bis Fünffachen der Löhne der Nachbarländer Rumänien, Bulgarien und Türkei.“

17.07.2015, 10:48 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Warum gibt es keine gemeinsame Steuer-, Wirtschafts- und Sozialpolitik, die Voraussetzung für eine gemeinsame Währung? Kann es sein, dass Italien und Frankreich gar nicht daran denken ihren Nationalstaat zu Gunsten eines Groß-Deutschlands aufzugeben?

Das Spiel wird auch nur so lange weitergespielt, so lange die Milliarden aus Deutschland fließen, um den Wohlstand erhalten zu können, den man mit EU-Subventionen und Target2 Krediten aufgebaut hat.

Ein Währungssystem, das ausschließlich auf Lug und Betrug der deutschen Steuerzahler aufgebaut wurde, das braucht niemand! Der Euro wurde aus einem ganz anderen Grund gegründet, als Erpressung dazu wurde die Zustimmung zur Deutschen Einheit gewählt.

„Während Deutschland mehr und mehr Kompromisse bei der Währungsunion eingeht, wird es der deutschen Öffentlichkeit wohl nach und nach klar werden, daß Helmut Kohl sie in die Niederlage führt, nicht zum Triumph. Die Deutschen könnten anfangen zu denken, daß der Vertrag von Maastricht in der Geschichte als Deutschlands dritte Kapitulation vor Frankreich in weniger als einem Jahrhundert beurteilt werden wird: Als natürlicher Nachfolger der Verträge von Versailles und Potsdam.“
[Anatole Kaletsky, Finanzkommentator - Times, 19.11.1996]

Hans-Werner Sinn, Chef des Ifo-Instituts, rechnet mit den vielen Krediten der EZB ab. Er sieht schwarz für Europa und fordert ein Umdenken. Seine Analyse der milliardenschweren sogenannten Target2-Risiken ist umstritten. Doch jetzt springen ihm die Familienunternehmer bei. Über das europäische Target2-Zahlungssystem haben sich gewaltige Forderungen bei der Deutschen Bundesbank aufgebaut. Diese erreichten bei der Bundesbank im August 751 Milliarden Euro. Setzte sich die Kapitalflucht aus den Peripheriestaaten wieder fort und füllte die EZB deren Finanzierungslücke weiter, dann könnten die Target2-Forderungen der Bundesbank in den nächsten Jahren gar auf bis zu 2000 Milliarden Euro anschwellen, schätzt der Internationale Währungsfonds (IWF).

17.07.2015, 10:54 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Teil II

"Deutschland wurde erpressbar", kritisiert Sinn - weil der größte Gläubiger der Euro-Zone ja schon so viel Geld eingesetzt habe, wolle er einen Verlust ausschließen und mache bei jeder Rettungsaktion mit. Es sei aber keine wirkliche Rettung, was in der Euro-Zone passiere: "Was als Friedenspolitik definiert wird, ist eine Politik der äußersten Gefährdung."

Prof. Nölling: „Was die Politik bewirkt, ist, dass in Europa die Hülle Währungsunion aufrechterhalten wird, bei gleichzeitiger Zerstörung des wirtschaftlichen und sozialen Kerns dieser Wirtschaftsordnung, mit unabsehbaren Folgen auch für das friedliche Neben- und Miteinander in dieser Zone

Vaclav Klaus, Tschechiens Ex-Präsident: " ... Die Finanztransfers, die wir aktuell sehen, sind keine Hilfen für Griechenland. Es sind Hilfen für die Weiterexistenz der Eurozone".

Diesen Spuk können nur die Bürger Europas beenden. Aber nicht mit dem Wahlzettel, sondern:

+++ Revolte wird Pflicht für Citoyens +++

Der Finanzwissenschaftler und Jurist Markus Kerber über die Konsequenzen aus den EU-Rettungsfonds: "Wenn Bundeskanzlerin Angela Merkel dazu nicht bereit ist oder Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble dazu unfähig ist, ist die deutsche Zivilgesellschaft gefordert. Revolte wird in dieser Ausnahmesituation zur vornehmen Pflicht jedes deutschen Citoyens, wenn die politische Klasse so erbärmlich versagt".

Prof. Schachtschneider bringt es auf den Punkt: "Wolfgang Schäuble macht eine Politik zum Schaden Deutschlands. Die Politik vertritt nicht mehr die Interessen der Bürger sondern verbeugt sich vor den internationalen Finanzmächten. Es ist daher Zeit für Widerstand".

Und von einem friedlichem Widerstand habe ich im Art.20 Abs.4 nichts gelesen.

<http://www.wiwo.de/politik/europa/griechenland-nein-zu-einem-dritten-hilfsprogramm/12065324.html>

Griechenland

Nein zu einem dritten Hilfsprogramm

Der Bundestag entscheidet über weitere Griechenland-Hilfen. Gleich mehrere Gründe sprechen gegen weitere Finanzspritzen für Athen.

Bereits 2012 fanden zwei ursprünglich nicht geplante Schuldenschnitte statt. Private Gläubiger verloren unter Berücksichtigung von Zinskürzungen und Laufzeitverlängerung de facto rund 140 Milliarden Euro, öffentliche Kreditgeber 47 Milliarden Euro. Immerhin betragen die gesamten Kredite und durch Schuldenschnitte geleisteten Forderungsausfälle über 526 Milliarden Euro.

17.07.2015, 09:14 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Sigggi40.de)

„Verhandlungen über ein neues Programm dürften nach geltendem EU-Recht gar nicht aufgenommen werden“.

Verfassungsnotstand - Rechtsbruch am Fließband!

Paul Kirchhof zur Krise der EU: "Die EU steckt in der Krise, weil Recht mit Füßen getreten wurde. Und wir spielen weiter mit dem Feuer: Eine Instabilität des Rechts wiegt schwerer als eine Instabilität der Finanzen. Wer das nicht begreift, dem hilft auch keine Zentralgewalt mehr". Der EZB ist gemäß Artikel 123 des EU-Vertrages ausdrücklich untersagt, die Staatshaushalte zu finanzieren und dafür Staatsanleihen zu kaufen, weil es einer verbotenen Monetisierung der Staatsschulden gleichkommt.

Immerhin betragen die gesamten Kredite und durch Schuldenschnitte geleisteten Forderungsausfälle über 526 Milliarden Euro. Dazu kommen noch die Hunderte Milliarden an EU-Subventionen, die nicht selten mit Subventionsbetrug ergaunert wurden. Anno 2001 waren die Strassen Griechenlands noch von Eselskarren geprägt, heute von den Porsche Cayennes.

Also schon von Anfang an, von der ergaunerten Mitgliedschaft im Euro, über Subventionsbetrug, über Kredite, wo noch niemand die Absicht hatte, sie mal zurückzuzahlen, über ein kollektives Fakelaki und Steuerbetrugssystem, wo die Ausgaben des Staates nicht mit Steuereinnahmen, sondern mit den Sparguthaben der Nordländer finanziert werden. Das ist Griechenland.

Aber wo ist das Problem, wenn unser eigenes Griechenland, direkt vor unserer Haustüre, seit 1990 schon ca. 3000 Milliarden Euro erhalten hat und immer noch eine Arbeitslosigkeit von 15% aufweist? Die ägäischen Griechen haben also nur von UNSEREN „Griechen“ gelernt.

17.07.2015, 09:16 Uhr: **Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)**

Teil II

Spiegel: „Das Jahrhundertwerk Deutsche Einheit - es droht zugleich als Jahrhundert-Abzocke in die Geschichtsbücher einzugehen. „Westgeld ziehen“ wird der Rollgriff auf die öffentlichen Kassen im Osten genannt“.

"Ein Drittel der Mittel", schätzt Rechnungshofpräsident Schröder, sei vermutlich "ohne jede Kontrolle durch die Aufsichtsbehörden" ausgegeben worden.

Wo genau das Geld geblieben ist, wieviel davon mit hoher krimineller Energie umgeleitet wurde auf private Konten, wieviel einfach durch überhöhte Kosten oder mangelnde Rechnungsführung - völlig legal - verschleudert wurde, weiß so recht niemand.

Milliardengrab Aufschwung Ost. Report über die Geldverschwendung in den neuen Bundesländern,

Nicht mal im Großraum Stuttgart, der Wiege des europäischen Wohlstands, habe ich einen solchen Wohlstand und Luxus gesehen, als in Leipzig und Dresden. So macht die Deutsche Einheit richtig Spaß. Auch hier, wie in Griechenland, von Anfang an auf Lug und Betrug aufgebaut. Das Begrüßungsgeld wurde nicht selten gleich mehrmals abgeholt, das Geld ohne Begrenzung 1:1 umgetauscht.

Ob mehrere hunderttausend Tonnen illegale Giftmüllentsorgung von den Kollegen aus Italien, Subventionsbetrug z.B. bei Solargeschäften, Fördermittelbetrug z.B. bei der Infrastruktur, der illegalen Abzweigung der Milliarden des Solidarpakts auf private Konten, Sozialbetrug im großen Stil, Versicherungsbetrug, Abrechnungsbetrug bei den Krankenkassen, Umsatzsteuerbetrug, Bilanzbetrug, Konkursverschleppung, der kollektive Betrug mit den Ost-Renten, Schutzgelderpressung durch Polizisten, Schmiergelderpressung durch Behördenmitarbeiter, Korruption, Drogen- und Menschenhandel Geldwäsche oder Waffengeschäfte in Krisengebiete, man findet fast kein Geschäftsfeld, wo mit ehrlicher Arbeit Geld verdient wird! Kein Anspruch auf Vollständigkeit.

17.07.2015, 09:22 Uhr: **Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)**

Teil III

So lange der Staatsfeind Nr.1 geschädigt wird sind sich alle einig und genießen natürlich Straffreiheit durch die von ihnen mit Videos erpresste und involvierte Juxtiz, wo sie ihre Gelüste mit kleinen Kindern befriedigen. Unliebsame Bürger, die sich den Machenschaften der STASI-Nostra nicht unterordnen wollen, bzw. diese Schweinereien öffentlich machen, werden durch staatliche Auftragskiller liquidiert, oder mit Prozessen überzogen und gesundheitlich und finanziell ruiniert.

So, das ist UNSER Griechenland, direkt vor unserer Haustüre. Und welcher Bundestagsabgeordnete brüskiert sich? Es wird auch hier weggesehen und gekuschelt. Dafür wurden die aber nicht gewählt!

17.07.2015, 09:44 Uhr: **Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)**

Zu Zeiten der D-Mark, im EWS, da klappte doch alles

Der Euro, ein politisches Konstrukt, gegen dessen Einführung die Ökonomen Sturm gelaufen sind, aufgebaut auf Lug und Betrug, Tarnung und Täuschung und durch Rechtsbruch am Fließband am Leben erhalten, den braucht niemand!!

1986, 1987, 1989 und 1990 waren wir mit den höchsten Löhnen Europas unumstrittener

Exportweltmeister. 20 Jahre lang waren wir immer unter den ersten drei!! Zu Zeiten der D-Mark konnte ein Facharbeiter nicht nur seine Familie ernähren, sondern nebenher noch ein Eigenheim abbezahlen, seine Kinder auf die Uni schicken und privat für die Rente vorsorgen.

Heute schickt er seine Familie zur Suppenküche!!

Inzwischen arbeitet jeder vierte im Niedriglohnssektor. Etwa 7,6 Millionen Menschen – 9,3 Prozent der Bevölkerung – erhalten staatliche Leistungen zur Sicherung ihres Existenzminimums. Und über 5 Millionen Menschen verzichten aus Scham auf Hartz 4! 2,6 Mio. benötigen einen Nebenjob, um nicht zu verhungern. Dazu kommen noch die offiziell und verdeckt Arbeitslosen (Z.B. fallen alle über 58 Jahre automatisch aus der Statistik). Unsere Arbeitslosigkeit entspricht der von Spanien. So sieht's aus.

Der Euro hat viel Leid über ganz Europa gebracht, durch die niedrigen Zinsen ein kurzfristiges Strohfeuer entfacht, eine Fata-Morgana, die das bewährte Wirtschaftsgefüge in Europa zunichte machte. Hungerlöhne bei uns und Massenarbeitslosigkeit bei den PIIG(F)S, also ganz Europa in einen emotionalen Vulkan verwandelt. Wohlstand auf Pump haben zu Blasen geführt, die jetzt eine nach der anderen platzt. Die Krise hat erst angefangen.

<http://www.wiwo.de/politik/europa/nach-dem-krisengipfel-eine-schande-fuer-europa/12050508.html>

Nach dem Krisengipfel

„Eine Schande für Europa“

Alle haben beim jüngsten Gipfel in Brüssel verloren – davon ist Henrik Enderlein überzeugt. Im Interview erklärt er, wie die Währungsunion nun umgebaut werden muss - und woran es scheitern könnte.

14.07.2015, 08:21 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Sigg40.de)

Warum gibt es keine gemeinsame Steuer-, Wirtschafts- und Sozialpolitik, die Voraussetzung für eine gemeinsame Währung? Kann es sein, dass Italien und Frankreich gar nicht daran denken ihren Nationalstaat zu Gunsten eines Groß-Deutschlands aufzugeben?

Ein Währungssystem, das ausschließlich auf Lug und Betrug der deutschen Steuerzahler aufgebaut wurde, das braucht niemand! Der Euro wurde aus einem ganz anderen Grund gegründet, als Erpressung dazu wurde die Zustimmung zur Deutschen Einheit gewählt.

„Während Deutschland mehr und mehr Kompromisse bei der Währungsunion eingeht, wird es der deutschen Öffentlichkeit wohl nach und nach klar werden, daß Helmut Kohl sie in die Niederlage führt, nicht zum Triumph. Die Deutschen könnten anfangen zu denken, daß der Vertrag von Maastricht in der Geschichte als Deutschlands dritte Kapitulation vor Frankreich in weniger als einem Jahrhundert beurteilt werden wird: Als natürlicher Nachfolger der Verträge von Versailles und Potsdam.“

[Anatole Kaletsky, Finanzkommentator - Times, 19.11.1996]

Da die BRD Finanzagentur GmbH, wie unser Staat seit 1990 bei der UNO eingetragen ist, ist immer noch ein besetztes Land. Unter diesem Kriterium kann man auch den Kommentar von Anatole Kaletsky besser verstehen. Er hatte uneingeschränkt Recht. Die Troika verurteilt die PIIGS zu Reformen, von denen Frankreich nichts wissen möchte, weil der Wohlstand von Deutschland finanziert wird. Von einem Großdeutschland darf Schäuble ja träumen, so lange er die Milliarden locker macht, um den Lebensstandard aufrecht erhalten zu können, von denen unsere 12 Mio.

Aufstocker nicht mal nachts zu träumen wagen. Von den Vermögen der französischen und italienischen Bürger können wir nur träumen.

Prof. Schachtschneider bringt es auf den Punkt: "Wolfgang Schäuble macht eine Politik zum Schaden Deutschlands. Die Politik vertritt nicht mehr die Interessen der Bürger sondern verbeugt sich vor den internationalen Finanzmächten.

14.07.2015, 08:23 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Teil II

Prof. Dr. Max Otte: "... bei Leuten wie Schäuble, die völlig kapituliert haben vor den Lobbys und dem ausländischen Konsens und überhaupt keine deutschen Interessen mehr vertreten ..."

Überhaupt ... jemandem, der auch mehrmals der Lüge und Korruption überführt wurde ist schon gar nichts mehr zu glauben.

In juristischen Formeln brachte Prof. Dr. Nölling, ehemaliger Chef der LZB Hamburg, zum Ausdruck, dass gegen Merkel, Schäuble und die Bundesregierung Maßnahmen gerechtfertigt wären, wie sie von Graf Stauffenberg und dem 20. Juli gegen Adolf Hitler ergriffen wurden.

Und auf was warten wir eigentlich noch?

15.07.2015, 09:20 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

@Herr Schulz:

Seit wann ist es verboten unsere Professoren zu zitieren? Unsere Professoren sind das Rückgrat der Gesellschaft. Einige plappern zwar nur ihre politischen Vorgaben nach, um bei den vom Staatsfernsehen manipulierten Bürgern Eindruck zu schinden und für die nächsten Wahlen zu manipulieren. Andere nehmen ihre Aufgabe als Berufung wahr und sprechen Tacheles, ohne auf politische Vorgaben Rücksicht nehmen zu müssen. Und dann stellt man fest, dass diese Aussagen absolut im Gegensatz zu unserer politischen Elite stehen. So was aber auch, gell.

Einer unserer besten Rechts- und Wirtschaftswissenschaftler, Markus Kerber, ist da diplomatischer und zurückhaltender, als Prof. Nölling.

Wenn Politiker ganz massiv gegen die Interessen ihrer Bürger agieren und regieren, dann mein Gutster empfehle ich das Zitat von Herrn Prof. Nölling. Wie man mit Volks- und Hochverrätern umgeht, kann man in den Geschichtsbüchern nachlesen.

Wie kann man einen ganzen Kontinent ins Unglück stürzen, in den PIIG(F)S eine ganze Generation aufs Abstellgleis manövrieren und den Nordländern ihren gesamten Wohlstand rauben – um eine politische Idee umzusetzen, die jeglicher ökonomischen Vernunft widerspricht.

Prof. Nölling, auf was warten wir eigentlich noch?

<http://www.wiwo.de/politik/europa/griechenland-drittes-programm-ist-mehr-als-grosszuegig/12047002.html>

Griechenland

"Drittes Programm ist mehr als großzügig"

Nach 17-stündigem Verhandlungsmarathon haben sich die Staats- und Regierungschefs der Euro-Zone am Morgen auf die Aufnahme von Verhandlungen über ein weiteres Rettungspaket geeinigt. Die Reaktionen im Überblick.

13.07.2015, 13:37 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Vaclav Klaus, Tschechiens Ex-Präsident: " ... Die Finanztransfers, die wir aktuell sehen, sind keine Hilfen für Griechenland. Es sind Hilfen für die Weiterexistenz der Eurozone".

Max Otte, Ökonom und Investor: „Gerettet“ haben wir die Gläubiger und die Finanzeliten – auf Kosten der Bürgerinnen und Bürger im Norden UND im Süden. Und dafür haben wir unser Rechts- und Geldsystem zerstört!“ (7.12.2012)

Prof. Dr. Max Otte: "... bei Leuten wie Schäuble, die völlig kapituliert haben vor den Lobbys und dem ausländischen Konsens und überhaupt keine deutschen Interessen mehr vertreten ..."
Überhaupt ... jemandem, der auch mehrmals der Lüge und Korruption überführt wurde ist schon gar nichts mehr zu glauben.

Prof. Schachtschneider: "Wolfgang Schäuble macht eine Politik zum Schaden Deutschlands. Die Politik vertritt nicht mehr die Interessen der Bürger sondern verbeugt sich vor den internationalen Finanzmächten. Es ist daher Zeit für Widerstand. Jeder Deutsche hat das Recht und sogar die sittliche Pflicht, diese Ordnung zu verteidigen gegen den, der es unternimmt, diese Ordnung zu beseitigen."

Revolte wird Pflicht für Citoyens.

Der Finanzwissenschaftler und Jurist Markus Kerber über die Konsequenzen aus den EU-Rettungsfonds: "Wenn Bundeskanzlerin Angela Merkel dazu nicht bereit ist oder Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble dazu unfähig ist, ist die deutsche Zivilgesellschaft gefordert. Revolte wird in dieser Ausnahmesituation zur vornehmen Pflicht jedes deutschen Citoyens, wenn die politische Klasse so erbärmlich versagt".

In juristischen Formeln brachte Prof. Dr. Nölling, ehemaliger Chef der LZB Hamburg, zum Ausdruck, dass gegen Merkel, Schäuble und die Bundesregierung Maßnahmen gerechtfertigt wären, wie sie von Graf Stauffenberg und dem 20. Juli gegen Adolf Hitler ergriffen wurden.

Und auf was warten wir eigentlich noch?

13.07.2015, 13:41 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

„Während Deutschland mehr und mehr Kompromisse bei der Währungsunion eingeht, wird es der deutschen Öffentlichkeit wohl nach und nach klar werden, daß Helmut Kohl sie in die Niederlage führt, nicht zum Triumph. Die Deutschen könnten anfangen zu denken, daß der Vertrag von Maastricht in der Geschichte als Deutschlands dritte Kapitulation vor Frankreich in weniger als einem Jahrhundert beurteilt werden wird: Als natürlicher Nachfolger der Verträge von Versailles und Potsdam.“

[Anatole Kaletsky, Finanzkommentator - Times, 19.11.1996]

<http://www.wiwo.de/technologie/digitale-welt/cyberangriff-auf-den-bundestag-die-grenzen-der-gewaltenteilung/12038988.html>

Cyberangriff auf den Bundestag

Die Grenzen der Gewaltenteilung

Die zunehmenden Cyberangriffe zwingen Regierung und Bundestag zur gemeinsamen Hackerabwehr.

12.07.2015, 13:34 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Die Gewaltenteilung, wie sie in der BRD GmbH praktiziert wird:

Die größten Hacker sind doch für die BRD Finanzagentur GmbH tätig. Mein Rechner wurde schon mehrmals lahmgelegt, nachdem ich systemkritische Kommentare postete und/oder über die Straftaten bei Justiz und Polizei informierte. Drei W-Lan Sticks bei verschiedenen Providern wurden am selben Tag lahmgelegt, meine Homepage und mein Account bei der Süddeutschen in der selben Woche gesperrt. Das nennt man staatlich organisierte Kriminalität.

In Sachsen erhielten Ermittler und ihre Familien sogar Polizeischutz. Zeugen im U-Ausschuss und deren Angehörige wurden bedroht! Buttolo sprach von Organisierter Kriminalität, die alles versuchen wird, um die Aufdeckung und Zerschlagung ihrer Strukturen zu verhindern.

Der Staatsrechtler Hans Herbert von Arnim spricht in solchen Fällen, wo alle drei Gewalten miteinander kungeln und sich bei der Begehung von Straftaten gegenseitig schützen, von einem demokratischem Supergau.

„Wer in der Demokratie schläft, wacht in der Diktatur auf“. Johann-Wolfgang von Goethe

Der Staatsrechtler von Arnim über die Scheindemokratie in Deutschland:

"Gewaltenteilung " bedeutet, dass die 3 Staatsfunktionen, Gesetzgebung, ausführende Gewalt und Rechtssprechung (Legislative, Exekutive, Judikative) in den Händen gleichgeordneter, in sich verschiedener Organe liegen müssten, damit sie sich gegenseitig kontrollieren und die Waage halten können. Ohne Gewaltenteilung existiert keine Demokratie und in Folge auch kein Rechtsstaat. Regierungskriminalität und Korruption sind somit Tür und Tor geöffnet (zumindest so lange, wie die Geschädigten sich alles gefallen lassen).

Mahatma Gandhi: "Ziviler Ungehorsam wird zur heiligen Pflicht, wenn der Staat den Boden des Rechts verlassen hat"

Albert Einstein: „Die Welt ist nicht gefährlich wegen denen, die Böses tun, sondern wegen denen, die tatenlos dabei zusehen“.

12.07.2015, 13:39 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Teil II

Helmut Schmidt: "Ich habe den Verdacht, dass sich alle Terroristen, egal, ob die deutsche RAF, die italienischen Brigate Rosse, die Franzosen, Iren, Spanier oder Araber, in ihrer Menschenverachtung wenig nehmen. Sie werden übertroffen von bestimmten Formen von Staatsterrorismus".

Staatsrechtler Hans Herbert von Arnim: "Hinter die Kulissen zu schauen heißt zu erkennen: Hinter der demokratischen Fassade wurde ein System installiert, in dem völlig andere Regeln gelten als die des Grundgesetzes. Das System ist undemokratisch und korrupt, es missbraucht die Macht und betrügt die Bürger skrupellos".

Buchautor und Journalist Jürgen Roth:

"Politiker haben massive Interessensverflechtungen mit der Organisierten Kriminalität und unterbinden oder blockieren gezielte Ermittlungen".

Und wie war das nochmal mit der Gewaltenteilung? Wenn der Staat nicht nur vor der OK kapituliert, sondern massivst involviert, bzw. sogar die Grundlage dafür ist. Aktuelles Beispiel: Die Aufklärungsverhinderung beim NSU-Komplex. Läuft alles 1:1 zur Aufklärungsverhinderung anno 2007 beim Sachsen-Sumpf.

<http://www.wiwo.de/politik/europa/griechenland-krise-dieses-europa-ist-nicht-mehr-zu-retten/12040680.html>

Griechenland-Krise

Dieses Europa ist nicht mehr zu retten!

10.07.2015, 18:56 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Diese EU ist nicht mehr zu retten, Europa schon.

Ein Artikel, wie er den meisten aus der Seele spricht. Danke Herr Handschuh.

Vaclav Klaus, Tschechiens Ex-Präsident: "Noch ist Europa reich genug. Man muss sich nur die Milliarden ansehen, (bisher schon 3000 Milliarden) die Deutschland seit Jahren in die ehemalige DDR verschiebt. Wenn es sich das leisten kann, sind auch noch mehr Griechenland-Rettungen möglich. Leider. Die Finanztransfers, die wir aktuell sehen, sind keine Hilfen für Griechenland. Es sind Hilfen für die Weiterexistenz der Eurozone".

Max Otte, Ökonom und Investor: „Gerettet“ haben wir die Gläubiger und die Finanzeliten – auf Kosten der Bürgerinnen und Bürger im Norden UND im Süden (mit mindestens 5600 Milliarden Euro-Geschenken). Und dafür haben wir unser Rechts- und Geldsystem zerstört!“ (7.12.2012)

Verfassungsnotstand - Rechtsbruch am Fließband!

Paul Kirchhof zur Krise der EU: "Die EU steckt in der Krise, weil Recht mit Füßen getreten wurde. Und wir spielen weiter mit dem Feuer: Eine Instabilität des Rechts wiegt schwerer als eine Instabilität der Finanzen. Wer das nicht begreift, dem hilft auch keine Zentralgewalt mehr". Der EZB ist gemäß Artikel 123 des EU-Vertrages ausdrücklich untersagt, die Staatshaushalte zu finanzieren und dafür Staatsanleihen zu kaufen, weil es einer verbotenen Monetisierung der Staatsschulden gleichkommt.

Revolte wird Pflicht für Citoyens.

Der Finanzwissenschaftler und Jurist Markus Kerber über die Konsequenzen aus den EU-Rettungsfonds: "Wenn Bundeskanzlerin Angela Merkel dazu nicht bereit ist oder Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble dazu unfähig ist, ist die deutsche Zivilgesellschaft gefordert. Revolte wird in dieser Ausnahmesituation zur vornehmen Pflicht jedes deutschen Citoyens, wenn die politische Klasse so erbärmlich versagt".

Warum gibt es keine gemeinsame Steuer-, Wirtschafts- und Sozialpolitik, die Voraussetzung für eine gemeinsame Währung? Kann es sein, dass FR und IT gar nicht daran denken?

<http://www.wiwo.de/politik/europa/europaeische-union-griechenland-krise-wird-zum-running-gag/12032044.html>

Europäische Union

Griechenland-Krise wird zum Running Gag

Wenn Du denkst, es geht nicht mehr, kommt von irgendwo ein Verhandlungstisch her. Der gesunde Menschenverstand ist nicht gefragt. Ein kleiner, korrupter und wirtschaftlich unbedeutender Staat im Südosten der Europäischen Union (EU), ohne Katasterwesen und ohne funktionierende Steuerverwaltung strengt sich an, zum Spaltpilz der Eurozone und der gesamten EU zu werden. Ein Treppenwitz der Geschichte.

09.07.2015, 14:26 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Mit ein paar Sätzen eigentlich alles auf den Punkt gebracht, was wichtig ist. Unsere Politiker machen genau das Gegenteil: Mit viel Palaver nichts sagen.

Danke Herr Doll für diesen kurzen, aber sehr lehrreichen Artikel.

Das Problem ist doch, wenn es zu einem Grexit kommt und Griechenland wieder wettbewerbsfähig werden sollte, dann werden es auch andere Staaten wie Portugal, Spanien, Italien und Frankreich nachmachen. Auf den gesamten Schuldenbergen würden die deutschen Steuerzahler, ihre Kinder und Enkelkinder sitzen bleiben. Unabhängig davon, ob Grexit oder nicht Grexit, das Chaos ist perfekt, das Vermögen der Nachkriegsgeneration für ein politisches Projekt verfrühstückt, das von hinten aufgepäppelt wurde. Eine Gemeinschaftswährung ist die Krönung, nicht der Anfang einer politischen Union.

09.07.2015, 16:41 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Prof. Dr. K.A. Schachtschneider: Es wird Zeit zum Widerstand „Nur Deutschland hat ein Grundrecht auf Dummheit“ ... weil wir das im Grundgesetz Art.20 Abs.2 verbriefte Recht, dass neben dem Wahlrecht, gleichberechtigt, das Abstimmungsrecht des Volkes nicht ausüben, bzw. uns verweigert wird!!

Prof. Dr. Max Otte: "... bei Leuten wie Schäuble, die völlig kapituliert haben vor den Lobbys und dem ausländischen Konsens und überhaupt keine deutschen Interessen mehr vertreten ..."
Überhaupt ... jemandem, der auch mehrmals der Lüge und Korruption überführt wurde ist schon gar nichts mehr zu glauben.

Prof. Schachtschneider: "Wolfgang Schäuble macht eine Politik zum Schaden Deutschlands. Die Politik vertritt nicht mehr die Interessen der Bürger sondern verbeugt sich vor den internationalen Finanzmächten. Es ist daher Zeit für Widerstand. Jeder Deutsche hat das Recht und sogar die sittliche Pflicht, diese Ordnung zu verteidigen gegen den, der es unternimmt, diese Ordnung zu beseitigen."

Und im Sept. 2013 haben 80% der deutschen Wähler die Bundesregierung zum WEITEREN ausplündern legitimiert. Das Staatsfernsehen hat also ganze Arbeit geleistet. Da hilft nur noch auswandern.

<http://www.wiwo.de/unternehmen/auto/daimler-bmw-und-vw-was-ein-boersencrash-in-china-fuer-die-autobauer-bedeutet/12027012.html>

Daimler, BMW und VW

Was ein Börsencrash in China für die Autobauer bedeutet

China ist das Dorado der deutschen Autoindustrie. Die Turbulenzen an Chinas Börse zeigen, wie schnell das zu Ende sein kann. Wie das Platzen einer Blase VW, BMW und Daimler und deutsche Arbeiter treffen würde.

09.07.2015, 10:39 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Das Ende des Goldrausches hat auch China erfasst. In einem Jahr mit Krediten um 250%, i.W. zweihundertfünfzig!!!! hochgepuscht, jetzt im freien Fall.

Erinnert mich 1:1 an den Neuen Markt. Die selbe Aufwärtsentwicklung, dann sind die Profis ausgestiegen. Die Normalanleger hatten Verluste von 90% - 100%. Genau das erwartet uns jetzt auch in China. Zum Schluss zahlen die einfachen Sparer die Zeche mit dem Totalverlust ihrer Aktien und bleiben dann noch auf ihren Krediten sitzen. Was sagt uns das? Noch ist dafür Zeit, seine Ersparnisse und sein Vermögen sicher und günstig in Edelmetalle

umzuschichten. Den letzten beißen die Hunde.

Und erst nach dem großen Crash, von dem wir nicht mehr all zu weit entfernt sind, fast schon mit den Händen greifbar, Aktien kaufen von Firmen, die den Crash überlebt, bzw. umfirmiert haben – zu einem Bruchteil des derzeitigen Wertes. So wird da ein Schuh daraus.

Die Aktienblase in den USA, in Europa und in China: Eine Fata-Morgana, mit zinslosen Krediten der Zentralbanken aufgepumpt. Der freie Fall wird es wieder richten. Das dürfte zugleich das Ende unseres auf Kredit und Zinseszins aufgebaute Weltwährungssystem einläuten. Das Ende des Dollarimperium.

<http://www.wiwo.de/politik/deutschland/nach-lucke-abgang-unternehmer-verlassen-die-afd/12027900.html>

Nach Lucke-Abgang

Unternehmer verlassen die AfD

Erst wurde Bernd Lucke als Parteichef abgesägt, dann ging Ex-BDI-Chef Hans-Olaf Henkel. Nun verlässt eine Reihe von Unternehmern die AfD, darunter Hans Wall und Hans Hermann Schreier. Sie alle haben eine gemeinsame Sorge.

09.07.2015, 09:24 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

„Auf dem Parteitag hat sich eine braune Masse erhoben, das habe ich nicht ausgehalten“ und

„Eine AfD, die ... gehört nicht in eine freiheitliche Demokratie“. Ebenso wenig hat Sachsen was mit einer freiheitlichen Demokratie gemein.

(Meinen Parteiaustritt hatte ich noch am Samstag, gleich nach der Bekanntgabe des Wahlergebnisses weggeschickt)

Yonas Endrias (Menschenrechtler aus Berlin): "Die meisten Angriffe kommen nicht von Skinheads, sondern von scheinbar ganz normalen Menschen".

Das Grundproblem liegt nicht bei Einzeltätern, sondern in der Mitte der Gesellschaft, sagt Anetta Kahane von der Amadeu Antonio Stiftung.

Auf dem Parteitag wurde ein Verhalten sichtbar, das schon seit mehr als nur 25 Jahren in der DDR vorhanden ist. Aus diesem Grunde werde ich nur dann in eine neue AfD, Weckruf2015 eintreten, wenn sie in den alten Bundesländern kandidiert. In 1 oder 2 Jahren hätten wir sonst das selbe Problem. Das rechte Spektrum ist nicht auf Einzelfälle beschränkt, wie Herr Lucke annimmt, sondern im Osten Bestandteil der Kultur.

Mehr dazu unter: <http://siggi40.de/>

Z.B. haben wir in Sachsen offiziell eine CDU-Regierung. Offiziell. Doch hinter den Kulissen regiert in Wirklichkeit das MfS, heute STASI-Nostra. Der Rechtsstaat wird mit Füßen getreten, die Milliarden der Solidarpaktmittel schon lange nicht mehr für den dafür vorgesehenen, vertraglich vereinbarten Zweck verwendet, sondern illegal auf private Konten abgezweigt.

Die DDR kostete die deutschen Steuerzahler bisher 3000 Milliarden Euro. Das andere Griechenland, über das derzeit in der Presse berichtet wird, kostete die europäischen Steuerzahler nur 500 Milliarden Euro. Eigentlich hat man alles 1:1 übernommen, was schon seit 1990 in der DDR praktiziert

wird. Es ist lange nicht so anstrengend die geschenkten und ergaunerten Milliarden auszugeben, als sie selbst verdienen zu müssen.

09.07.2015, 09:28 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Teil II

Wenn ein Grexit (Griechenland) von der AfD favorisiert wird, dann müsste man konsequenterweise auch einen DDRexit (DDR) fordern. Dort haben wir Griechenland im Quadrat - schon seit 25 Jahren. „Warum es in den Neuen Bundesländern nie einen wirtschaftlichen Aufschwung geben wird, trotz 100 Milliarden Euro jährlich“. Dazu schrieb ich bereits anno 2005. Hatte ja nach einem schweren Schlaganfall jetzt genug Zeit. http://siggi40.magix.net/public/13_jahre_ddr.html

Obwohl das Kalenderjahr 1995 das mit Abstand beste Geschäftsjahr war, meldeten wir alle Firmen ab und schickten unsere Arbeiter und Angestellten wieder zum Arbeitsamt, wo sie heute noch sind. Nachdem ich mehr als die Hälfte meiner Arbeitszeit damit verbrachte, Straftaten aufzuklären, die gegen meine Partnerin, gegen mich, gegen unsere Firmen, unsere Immobilien und Firmenfahrzeuge verübt wurden – mit Unterstützung der Grünuniformierten, weil wir uns weigerten das geforderte Schutzgeld zu bezahlen, beendeten wir diesen Spuk. Unser Leben war uns lieber. Mehrere Mordanschläge von Auftragskillern des VS und Polizei habe ich überlebt. Man schickte sogar das NSU-Trio 2000 km entfernt nach Alicante, um mich zu liquidieren. Dazu machte ich bereits bei den NSU-Sonderermittlern am Sonntag, den 04.12.2011 um 13Uhr Angaben.

Auch der NSU mordete für Behörden!! Die paar Ausländer waren nur ein Abfallprodukt, um beim Ku-Klux-Klan in Schwäbisch Hall anerkannt zu werden und um sich für die logistische Unterstützung der Grünuniformierten bei den Raubüberfällen zu bedanken.

<http://siggi40.de/schwaeb-hall/>

Jetzt, wo es mit dem Euro nicht mehr weiter geht, und jeder mitbekommt, dass die ganzen Milliarden an Griechenland und die anderen PIIG(F)S verloren sind, dafür die Sparguthaben dran glauben müssen und die Rente halbiert wird, genau jetzt wäre das erforderliche Wählerpotential für eine neue AfD vorhanden, um weit über die 5% zu kommen – im Westen!

<http://www.wiwo.de/politik/europa/der-rettungsplan-fuer-athen-griechenland-sollte-insolvenz-beantragen/11966158.html>

Der Rettungsplan für Athen

"Griechenland sollte Insolvenz beantragen"

Das Referendum ist entschieden, die Feierlaune wird vom Kater am Morgen danach abgelöst. Wie soll es nach dem Nein mit Hellas weitergehen? Neue Kredite helfen nicht weiter. Nur eine Insolvenz macht den Neustart möglich.

07.07.2015, 11:53 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Bei den ca. 330 Milliarden Euro bisher gewährter „Hilfen“ der Troika kommen natürlich noch die Bürgschaften, die Target2 Kredite und die verbotene Staatsfinanzierung der EZB noch dazu. Und die der privaten Gläubiger, der Hedgefonds und Schattenbanken natürlich auch noch.

Wenn wir also von ca. 1000 Milliarden Euro ausgehen, die die griechischen Beamten und die griechische Oberschicht in den letzten 15 Jahren erhalten haben, dann kommt das der Sache schon ziemlich nahe.

Solidarität sieht anders aus, da haben Sie Recht! Bereits letztes Jahr wurden ca. 240 Mrd. Euro hinterzogene Steuern in die Schweiz in Sicherheit gebracht. Die "Elite" kümmert es einen feuchten Schmutz, wie es dem Volk geht. Dafür sollen gefälligst die anderen, die stupid Steuerzahler der Nordländer bezahlen, über die man in Griechenland ganz offen lacht.

+++ Alle Wege sich seiner Schulden zu entledigen führen nach Deutschland +++

Für die griechischen Beamten waren dies ganz sicher keine verlorenen Jahre. Eher das Paradies auf Erden.

Zeit-online: "Wer nicht zum Staat gehört, hat Pech gehabt. Auch die neuesten Reformvorschläge teilen Griechenland in jene, die vom aufgeblähten Staat leben (sehr gut leben!!) und jene, die dafür zahlen. Die EU macht diesen Zirkus auch noch mit".

Das alles könnte man 1:1 auf die Deutsche Einheit übertragen, die uns bisher ca. 3000 Milliarden Euro gekostet hat – und immer noch 15% Arbeitslosigkeit aufweist. Die Konstruktionsfehler des Euros wurden bereits bei der 1:1 Währungsumstellung anno 1990 gemacht.

Spiegel: "Das Jahrhundertwerk Deutsche Einheit - es droht zugleich als Jahrhundert-Abzocke in die Geschichtsbücher einzugehen". Hier haben wir das wirkliche Griechenland, nur davon redet niemand.

Vaclav Klaus, Tschechiens Ex-Präsident am 28.01.2015 im FOCUS-Online-Interview: „Noch ist Europa reich genug. Man muss sich nur die Milliarden ansehen, die Deutschland seit Jahren in die ehemalige DDR verschiebt. Wenn es sich das leisten kann, sind auch noch mehr Griechenlandrettungen möglich. Leider. Die Finanztransfers, die wir aktuell sehen, sind keien Hilfen für Griechenland. Es sind Hilfen für die Weiterexistenz der Eurozone“.

Nur ein zurück zu den Landeswährungen, auch in der DDR, kann die Eurozone vor einem jahrzehntelangem Siechtum mit inneren Unruhen und Bürgerkriegen vielleicht noch bewahren.

<http://www.wiwo.de/politik/deutschland/stephans-spitzen-griechen-referendum-nie-sollt-ihr-uns-befragen/12017078.html>

Stephans Spitzen

Griechen-Referendum: Nie sollt ihr uns befragen

Die Griechen durften selbst entscheiden, ob sie die Sparpläne annehmen wollen, das Befremden darüber ist groß. Partizipation ist populär – doch meist nicht mehr als eine faule Ausrede.

07.07.2015, 11:03 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

„ ... es ist nicht die Aufgabe des Bürgers, auch noch ans Große Ganze zu denken“
So so, und unsere Volks- und Hochverräter machen das?

Prof. Schachtschneider: "Wolfgang Schäuble macht eine Politik zum Schaden Deutschlands. Die Politik vertritt nicht mehr die Interessen der Bürger sondern verbeugt sich vor den internationalen Finanzmächten. Es ist daher Zeit für Widerstand. Jeder Deutsche hat das Recht und sogar die sittliche Pflicht, diese Ordnung zu verteidigen gegen den, der es unternimmt, diese Ordnung zu beseitigen."

Prof. Dr. Max Otte:

"... bei Leuten wie Schäuble, die völlig kapituliert haben vor den Lobbys und dem ausländischen Konsens und überhaupt keine deutschen Interessen mehr vertreten ..."

Überhaupt ... jemandem, der auch mehrmals der Lüge und Korruption überführt wurde ist schon gar nichts mehr zu glauben.

Prof. G.Milbradt: "Ich befürchte, dass der Euro nicht der Zement ist, der Europa zusammenhält, sondern Dynamit, das die bisherigen Erfolge der Europäischen Integration gefährdet. Der Euro in der heutigen Form schafft nicht Frieden, sondern Unfrieden, Streit und Nationalismus". Seit Einführung des Euros erodieren die Grundlagen der Demokratie in Europa.

Prof. Dr. K.A. Schachtschneider: Es wird Zeit zum Widerstand
„Nur Deutschland hat ein Grundrecht auf Dummheit“ ... weil wir das im Grundgesetz Art.20 Abs.2 verbriefte Recht, dass neben dem Wahlrecht, gleichberechtigt, das Abstimmungsrecht des Volkes nicht ausüben, bzw. uns verweigert wird!!

"Diejenigen, die entscheiden, sind nicht gewählt und diejenigen, die gewählt werden, haben nichts zu entscheiden". Horst Seehofer, CSU

Albert Einstein: „Die Welt ist nicht gefährlich wegen denen, die Böses tun, sondern wegen denen, die tatenlos dabei zusehen“.

In Frankreich hatte man anno 1793 die selben Probleme zur vollsten Zufriedenheit des Volkes gelöst. Und die Geschichte wird sich wiederholen!

Nur so sieht die Alternative des Plebiszits aus, die jeder klar versteht.

07.07.2015, 11:17 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Thomas Jefferson: "Der Baum der Freiheit muss von Zeit zu Zeit mit dem Blut der Patrioten und der Tyrannen begossen werden. Dies ist der Freiheit natürlicher Dünger".

Die finale Krise steht erst noch bevor.
Schulden, überall nur Schulden. Die Industriestaaten haben die Rettung ihrer maroden Banken teuer erkauf, dazu kommen hausgemachte Probleme.

Alle Wege sich seiner Schulden zu entledigen führen nach Deutschland. Und die deutsche Bundesregierung findet zunehmend Begeisterung daran, ihre Bezahl-Untertanen für die Schulden Fremder zu verheizen. Am Ende ist die ganze Eurozone ein einziger Scherbenhaufen.

"Die öffentlichen Schulden sind eine der schrecklichsten Geißeln, die jemals zur Plage einer Nation erfunden wurden". David Ricardo (18. April 1772 - 1822)

„Gebt mir die Kontrolle über das Geld einer Nation und es kümmert mich nicht länger wer die Gesetze macht“. M.A. Rothschild 1744-1812

Was lernen wir daraus? Der Plebiszit ist nur dafür da, für die Zinsen zu arbeiten.

„Würden die Menschen das Geldsystem verstehen, hätten wir eine Revolution noch vor morgen früh“. Henry Ford (30. Juli 1863 † 7. April 1947)

<http://siggi40.de/geld-iii/>

<http://www.wiwo.de/politik/europa/die-ereignisse-im-ueberblick-varoufakis-tritt-zurueck/12011604.html>

+++Die Ereignisse im Überblick+++
Varoufakis tritt zurück

06.07.2015, 09:43 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Warum beneiden wir die Griechen?

Die haben die Politiker die wir uns wünschen, die im Interesse der Bürger agieren und regieren! Bei uns wird die Demokratie sukzessive abgeschafft und in Griechenland praktiziert.

Eine Frage der Intelligenz! Wenn 80% der Bürger ihre Regierung zum WEITEREN ausplündern legitimieren ... dann hat das Staatsfernsehen gute Arbeit geleistet.

Prof. Dr. K.A. Schachtschneider: "Es wird Zeit zum Widerstand"

„Nur Deutschland hat ein Grundrecht auf Dummheit“

... weil wir das im Grundgesetz Art.20 Abs.2 verbiefte Recht, dass neben dem Wahlrecht, gleichberechtigt, das Abstimmungsrecht des Volkes nicht ausüben, bzw. uns verweigert wird!!

<http://www.wiwo.de/politik/europa/griechenland-wir-spielen-normalitaet/12012186.html>

Griechenland

"Wir spielen Normalität"

Wahltag: Alles geht seinen gelassenen, demokratischen Gang. Wirklich? Tsipras hat die Stimmung angeheizt und die Abstimmung zu einem Glaubenskrieg erhoben. Die paradoxe Folge: Griechenland ist in Einigkeit gespalten.

05.07.2015, 20:17 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

„Die paradoxe Folge: Griechenland ist in Einigkeit gespalten“
Woher kommt diese Einigkeit in der Uneinigkeit?

Die Antwort: Zeit-online: „Wer nicht zum Staat gehört, hat Pech gehabt. Auch die neuesten Reformvorschläge teilen Griechenland in jene, die vom aufgeblähten Staat leben (sehr gut leben!!) und jene, die dafür zahlen. Die EU macht diesen Zirkus auch noch mit“.

Wer heute in Griechenland mit Ja und wer mit Nein abstimmt, dürfte eigentlich klar sein. Die einen partizipieren von den Milliarden und die anderen sollen die Annuität dafür bezahlen. Das verwerfliche daran ist, dass nicht nur die einfachen griechischen Bürger dafür ausgeplündert werden, sondern vor allem die Steuerzahler der Nordländer, allen voran die der BRD Finanzagentur GmbH, wie unser "Staat", also unsere Firma, korrekt anno 1990 im Handelsregister Frankfurt eingetragen wurde.

Heute haben die Griechen eine historische Chance, sich aus den Fängen der Finanzbetrugsmafia zu befreien und in die Geschichte als die Retter Europas einzugehen. Uns wurde diese im Art. 20 Abs.2 festgelegte Abstimmung verweigert.

Von den ca. 500 Milliarden Euro (Prof. Sinn) seit der Euroeinführung erhaltener Hilfen in Form von Krediten und Bürgschaften haben die einfachen Bürger nix gesehen. Die Beamtenkaste lebt in Saus und Braus, die Eliten zahlen keine Steuern. Alles zum Schaden der einfachen Bürger Griechenlands, die sich deshalb auch weigern, Steuern zu bezahlen. Über die deutschen Steuerzahler macht man sich gerne lustig.

Letztes Jahr wurden mind. 240 Milliarden Euro hinterzogene Steuern in die Schweiz transferiert. Die Schweizer Behörden wandten sich an die Griechischen. Doch die hatten kein Interesse an einer Strafverfolgung. Auf der CD wurden erst mal all die Namen der Politiker und deren Angehörigen gelöscht.

Die ehrlichen Steuerzahler Europas sind mit euch! Unsere Schwarzgeldkofferträger natürlich nicht. Die werden mit ihrem Fehlkonstrukt Euro in die Geschichte als die Zerstörer Europas eingehen.

<http://www.wiwo.de/politik/deutschland/afd-das-ende-der-oekonomen-partei/12011514.html>

AfD

Das Ende der Ökonomen-Partei

Die „Alternative für Deutschland“ rückt nach rechts. Frauke Petry ersetzt Bernd Lucke an der Parteispitze. Wirtschaftliche Themen spielen künftig nur eine untergeordnete Rolle.

05.07.2015, 19:08 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

AfD-Sachsen-Spitzenkandidatin Frauke Petry: "Die AfD ist für Sicherheit – und gegen unkontrollierte Grenzen"

Ich kann mich noch sehr gut an die Neunziger erinnern, als die DDR-ler plündernd, raubend und mordend durch die Lande gezogen sind – ohne dafür strafrechtlich belangt zu werden. Polizei und Juxtiz waren nicht selten darin involviert.

Ein Beispiel: Im Erzgebirge wurde eine Autoschubserbande von Versicherungsdetectiven zur Strecke gebracht, die einen Versicherungsschaden von über 100 Millionen DM anrichtete. Involviert waren ganze Dörfer, Polizisten, Richter, Staatsanwälte und Gutachter.

Zur Aufdeckung dieser Bande hatte ich nicht unerheblich beigetragen, da auch ich ein Geschädigter war. Ich musste es bitter büßen! Ich wurde zum Freiwild für Plünderungen und Rechtsbeugung erklärt. Polizisten forderten Schutzgeld, Behördenmitarbeiter Schmiergeld. Hab aber nur Lehrgeld bezahlt.

Wenn wir also von Sicherheit und unkontrollierten Grenzen fabulieren, dann bitte eine Mauer um die DDR, um die zivilisierten Menschen zu schützen.

Die DDR ist immer noch nicht im Rechtsstaat angekommen.

[http://www.siggi40.magix.net/public/Fotos/Dresdner Stollen.jpg](http://www.siggi40.magix.net/public/Fotos/Dresdner_Stollen.jpg)

und

http://www.siggi40.magix.net/public/Fotos/SZ_1.Kommentar.jpg

<http://www.wiwo.de/politik/europa/greferendum-zurueck-zur-politik-bitte/12011652.html>

Greferendum

Zurück zur Politik, bitte!

Die Bundesregierung hat beschlossen, dass es reicht mit den „Zocker-Griechen“. Was dabei unter den Teppich gekehrt werden soll: Merkels Europa-Politik ist ein Scherbenhaufen - ganz gleich, wie die Griechen abstimmen.

05.07.2015, 18:12 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Toller Artikel, super Analyse. Danke Herr Schnaas.

Jetzt, nachdem Sie schon mal den Anfang machten, bitte eine Fortsetzung. Und keine falsche Bescheidenheit. Die Leser haben schon ihren Herzschriftmacher eingeschaltet.

<http://www.wiwo.de/politik/deutschland/afd-bundesparteitag-die-afd-versenkt-bernd-lucke/12006318.html>

AfD-Bundesparteitag

Die AfD versenkt Bernd Lucke

Die Mitglieder der AfD wollen, dass Frauke Petry künftig die Partei führt. Mitgründer Bernd Lucke erleidet eine schmerzhafteste Niederlage und hat keine Zukunft mehr in der AfD. Daran ist der Ökonom selbst schuld.

05.07.2015, 09:15 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

„Die AfD versenkt Bernd Lucke“

Herr Rahmann, nicht nur für mich ist die Wirtschaftswoche die mit Abstand beste Wirtschaftszeitung in Deutschland. Hier schreibe ich die meisten Kommentare. „Aus der WiWo habe ich viele Artikel in meine Homepage übertragen.“

Doch von diesem Artikel bin ich enttäuscht. Da haben Sie sich nicht die Mühe gemacht, entsprechend zu recherchieren, wie es für einen sachgerechten Artikel erforderlich ist, so wie ich es von der WiWo gewohnt bin.

Bereits vor 2 Jahren hatte Frau Petry versucht, sich durch einen Amtsenthebungsantrag gegen Herrn Lucke an die Spitze zu putschen. Damals hatte sie nicht den erforderlichen Rückhalt bei ihren Parteikollegen in der AfD. Gestern hatte sie damit Erfolg.

Toll kommentiert von Monitor am 2.7.2015:

<https://www.youtube.com/watch?v=n3LAmdvhgik&app=desktop>

In der Spiegel-Ausgabe 26/2015 auf Seite 81, Biester im Büro, wurde hervorragend dokumentiert, was sich da innerhalb der AfD abgespielt hatte, nicht erst seit ein paar Wochen, nein, sondern schon seit 2013. Fast alles kann man 1:1 auf die Zersetzung in der AfD übertragen.

Frau Petry hatte laufend gegen Herrn Lucke intrigiert, sein Vertrauen maßlos missbraucht, Parteikollegen gegen ihn aufgehetzt und ist damit auch noch durchgekommen. Zuerst war ich der Meinung, dass dieses Verhalten auf Ostdeutschland beschränkt ist, wo man in der DDR, also von der Wiege auf dieses toxische Verhalten gelernt hatte. Einer der Gründe, weshalb nach der Wende in vielen Betrieben das Betriebsklima massiv zerstört wurde, nachdem Mitarbeiter aus der DDR eingestellt wurden. Die hatten ihre von den Eltern gelernten Fähigkeiten umgesetzt, um sich hoch zu putschen, nicht nur hoch zu vögeln. Doppelt hält besser und klappt fast immer.

Das Ergebnis bedurfte einer langen Vorbereitungszeit. Der Spiegel beschreibt diese Personen als Toxiker.

05.07.2015, 09:20 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Teil II

Zitat: „Der beste Nährboden für Toxiker ist schlechte Führung. Ist ein Chef konfliktscheu, kann der Täter skrupellos agieren. Dabei wäre konsequentes Vorgehen – bis zur Kündigung des Kollegen – für das Unternehmen lohnend. Auf mehr als 10 Mrd. Euro jährlich schätzen die Autoren den Schaden allein für Deutschland, verursacht durch die vorsätzlichen Stimmungszerstörer.“

Es gibt Branchen, sagt Schüler-Lubienetzki, in denen Toxiker beinahe epidemisch auftraten: die Politik, der Kunstbetrieb, der Finanzmarkt oder die Medien. Hier seine „toxische Fähigkeiten quasi überlebenswichtig“

Versenkt wurde also nicht Herr Lucke, nein, sondern gleich die gesamte AfD. Habe gestern, gleich nach der Verkündung der Stimmen, meine Kündigung geschrieben und in den Briefkasten geworfen. Als die AfD im Osten sich mit Pegida anfreundete, da hatte ich schon mal eine Kündigung vorbereitet. Damals nicht weggeschickt, gestern schon. Viele andere werden folgen.

So viele hatten sich schon so lange auf eine Alternative gesehnt, die mit der AfD Wirklichkeit wurde. Zwei Jahre lang hatten wir einen Traum, der Wirklichkeit zu werden schien. Gestern wurde er auf brachiale Weise zerstört.

Der Euro und die Wiedervereinigung waren die größte wirtschaftspolitische und gesellschaftliche Fehlentscheidungen in Deutschland nach dem Kriege.

<http://siggi40.de/stasi-nostra/>

05.07.2015, 10:10 Uhr: **Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)**

Wie geht man mit politischen Gegnern in der DDR um:

In "Die unterwanderte Republik - Stasi im Westen" Propyläen Verlag, Berlin 1999, beschreibt Hubertus Knabe, in welcher Weise das DDR-Regime sich einer Krake ähnlich, in die westdeutsche Gesellschaft ausbreitete. Folgedessen ging es nicht um den Untergang eines Regimes, das allumfassend versagt hatte, sondern um den möglichst geordneten, nunmehr erfolgreichen Übergang in das einst verhasste System Bundesrepublik Deutschland. Ist es nicht inzwischen Allgemeinut, dass die Gewinner der Deutschen Einheit die ehemaligen Täter und deren Mitläufer sind, die Verlierer dagegen diejenigen, die sich der Diktatur nachweislich verweigerten? (Merkel, Gauck).

Die allumfassenden Netzwerke der SED, des MfS und deren Erfüllungsgehilfen haben den Untergang nicht nur nicht verhindert, sondern den nahezu reibungslosen Übergang in Verhältnisse erfolgreich gestaltet und offensichtlich geschafft, die sie bislang verteufelten. Die dazu notwendige "Partnersuche", besonders in Politik, Wirtschaft, Medien, Justiz, lief unbemerkt, dafür sehr erfolgreich im Interesse und zur Etablierung neuer alter, alter neuer Strukturen.

Wenn man einen Feind nicht offen, quasi 'legal' verurteilen und 'fertig machen' konnte (O-Ton Stasi-Chef Mielke), warum dann nicht 'revolutionär', also ohne Gesetz?

+++ Isolieren, zersetzen, liquidieren +++

Kennzeichnend für die Handschrift der STASI-Nostra, ehemals MfS, ist auch, dass quasi ein Generalangriff von allen Seiten her gegen das Opfer gestartet wird, der zunächst einmal auf das gesamte soziale Umfeld des Opfers gerichtet ist. Hierzu gehört u.a. die Opfer zu diskreditieren und zu isolieren, des weiteren wird in ihre Wohnungen eingebrochen, sie überwacht und abgehört, sowie Straftaten vorgetäuscht, die man den Opfern in die Schuhe schiebt.

Na ja, ich hab das alles schon hinter mir. So kommt ein gesetzestreuer, erfolgreicher und kerngesunder Mensch zu 35 Eintragungen im Führungszeugnis und drei Schlaganfällen.

<http://www.wiwo.de/politik/ausland/verteidigungsminister-deutet-einsatz-der-armee-an-die-angst-vor-dem-ausnahmestand-12005070.html>

Verteidigungsminister deutet Einsatz der Armee an

Die Angst vor dem Ausnahmezustand

Vor dem Referendum wächst in Griechenland die Sorge vor Chaos. Der Verteidigungsminister weckt Erinnerungen an die Militärdiktatur: Für die innere Sicherheit seien die Streitkräfte da. Die Opposition ist schockiert.

03.07.2015, 20:23 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Leute, mit dem Militäreinsatz ist m.M. nach etwas ganz anderes gemeint. Könnte es nicht sein, dass sich Griechenland die Reparationszahlungen von Deutschland holen möchte, um die sie durch den 4+2 Vertrag geprellt wurden?

Mit der Wiedervereinigung wurde die Büchse der Pandora geöffnet. Oder wurde genau deshalb nur ein Einigungsvertrag abgeschlossen und nicht ein Wiedervereinigungsvertrag? Sind wir also gar nicht wiedervereinigt? Weshalb hat ein Gericht den Einigungsvertrag außer Kraft gesetzt? Um so mehr man darüber erfährt, um so mehr Betrügereien unserer CDU kommen ans Tageslicht. Da fallen doch die Geldkoffer für Schäuble überhaupt nicht ins Gewicht.

<http://www.wiwo.de/politik/europa/usa-china-russland-und-co-griechenland-wird-zum-spielball-der-maechtigen/12005932.html>

USA, China, Russland & Co.

Griechenland wird zum Spielball der Mächtigen

Die Griechenland-Krise ist zu einem weltweiten Politikum geworden. Die USA, China, Russland und die Schwellenländer versuchen die Debatte zu ihren Gunsten zu beeinflussen. Was die Mächtigen antreibt.

03.07.2015, 19:46 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Klare Anweisungen: „Europa kann verhandeln, entschieden wird in Washington“.

Wer hat das gesagt? Nein, nicht die Schweizer, sondern ein Friedensnobelpreisträger.

Alles andere ist unerheblich. Durchgesetzt wird dies mit Flugzeugträgern, der Luftwaffe und Drohnen. So läuft der Hase.

03.07.2015, 20:03 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

„Bei einem Grexit könnte die Fed die Karten neu mischen“

„... die beiden führenden europäischen Regierungschefs zu bewegen, die Krise zu lösen – koste es, was es wolle“.

Scho klar, weil dann Wetten im Wert von mind. 20 Billionen \$ fällig werden. Das wäre Lehman im Quadrat.

Also daher weht der Wind, so so.

<http://www.wiwo.de/politik/europa/griechenland-das-haushaltsloch-ist-noch-viel-schlimmer/12008674.html>

Griechenland

Das Haushaltsloch ist noch viel schlimmer

Zusätzliche 52 Milliarden Euro fehlen nach einer Analyse des IWF bis 2018 im griechischen Staatshaushalt. Sollten sich die Zahlen weiter

verschlechtern, hält auch der IWF einen Schuldenschnitt für unausweichlich.

Die Privatisierungserlöse sind bisher minimal: Statt der im Juni 2011 geplanten 50 Milliarden Euro Staatseinnahmen sind nur 3,2 Milliarden tatsächlich in der Staatskasse gelandet – sechs Prozent der Zielsumme. Um die Athener Pleite abzuwenden, müssten nun die europäischen Gläubiger nach IWF-Meinung zwei Drittel der Summe, etwa 36 Milliarden Euro, bereitstellen.

03.07.2015, 19:33 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Frau Merkel beim 1. (Banken)Rettungspaket anno Mai 2010: „Es ist ja nicht mal sicher, ob die griechische Regierung das Hilfspaket der internationalen Gemeinschaft annimmt“.

Sie hatte Recht, wie immer. Die Griechen lehnten ab. Erst nachdem es verdoppelt wurde stimmten sie zu. Und nach exakt diesem System wird seit über 5 Jahren weitergewirtschaftet. Die Arbeitslosenzahlen sind inzwischen doppelt so hoch, wie zu Zeiten der Großen Depression. Das ist schon Krieg gegen die Zivilbevölkerung, was sich Merkel, Schäuble und die EU hier leisten.

Nur ein zurück zu den Landeswährungen kann die Eurozone vor einem jahrzehntelangem Siechtum mit inneren Unruhen und Bürgerkriegen vielleicht noch bewahren.

"Die EU ist eine wirtschaftliche und demokratische Katastrophe. Der Euro hat schon Millionen von Menschen in Schwierigkeiten gebracht. In Zukunft werden Hunderte Millionen betroffen sein, weil das ganze Projekt auf einer Lüge beruht." [Nigel Farage - britischer Politiker und seit 1999 Mitglied des Europäischen Parlaments]

Der Euro war die größte wirtschaftspolitische Fehlentscheidung in Deutschland nach dem Kriege, gleich nach der Deutschen Einheit.

Revolte wird Pflicht für Citoyens
Der Finanzwissenschaftler und Jurist Markus Kerber über die Konsequenzen aus den EU-Rettungsfonds: "Wenn Bundeskanzlerin Angela Merkel dazu nicht bereit ist oder Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble dazu unfähig ist, ist die deutsche Zivilgesellschaft gefordert. Revolte wird in dieser Ausnahmesituation zur vornehmen Pflicht jedes deutschen Citoyens, wenn die politische Klasse so erbärmlich versagt".

Und auf was warten wir eigentlich noch? Was du heute kannst besorgen, das verschiebe nicht auf morgen!

<http://www.wiwo.de/politik/europa/griechenland-krise-wer-kommt-fuer-die-target-verluste-auf/11997380.html>

Griechenland-Krise

Wer kommt für die Target-Verluste auf?

Bei einer Griechenlandpleite würden nicht nur die Kosten für die Kredite aus den Rettungspaketen anfallen. Über das Target-System hat Griechenland über 100 Milliarden Euro an Verbindlichkeiten aufgebaut.

01.07.2015, 21:10 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Im Sept. 2013 haben 80% der deutschen Wähler unsere Bundesregierung zum WEITEREN ausplündern Deutschlands legitimiert. Wo ist also das Problem?

Unsere Leidensgenossen in Österreich sind da viel cleverer:
Volksbegehren zu EU-Austritt startet am Mittwoch, den 01.07.2015.
<http://www.heute.at/news/politik/art23660,1175602>

Prof. Schachtschneider: „Europa geht unter. Wir müssen alles tun, um das Unheil abzuwehren“.
<https://www.youtube.com/watch?v=YGpyoCSoiSY&feature=youtu.be>

Vaclav Klaus, Tschechiens Ex-Präsident: „Noch ist Europa reich genug. Man muss sich nur die Milliarden ansehen, die Deutschland seit Jahren in die ehemalige DDR verschiebt. (Bis jetzt schon 3000 Milliarden Euro). Wenn es sich das leisten kann, sind auch noch mehr Griechenland-Rettungen möglich. Leider. Die Finanztransfers, die wir aktuell sehen, sind keine Hilfen für Griechenland. Es sind Hilfen für die Weiterexistenz der Eurozone“.

Der Untergang Europas hat also schon 1990 begonnen, als wir 17 Mio. Wirtschaftsflüchtlinge aufnahmen, die den Wohlstand der BRD quasi über Nacht herbeiführen wollten. Durch die 1:1 Währungsumstellung waren am 02.07.1990 über 70% der DDR-Betriebe insolvent. Sie waren nicht mehr wettbewerbsfähig, der gesamte Ostmarkt brach zusammen. Das Siechtum dauert jetzt schon 25 Jahre, ohne irgendeine Besserung. Anstatt Investitionen zu tätigen wird das geschenkte und ergaunerte Geld für den Konsum ausgegeben. Wohlstand kommt von ARBEITEN und nicht, wenn man DAS Geld ausgibt, das andere erwirtschaftet haben und darauf auch noch stolz ist.

Spiegel: „Milliardengrab Aufschwung Ost. Report über die Geldverschwendung in den neuen Bundesländern. Das Jahrhundertwerk Deutsche Einheit - es droht zugleich als Jahrhundert-Abzocke in die Geschichtsbücher einzugehen.

Wo genau das Geld geblieben ist, wieviel davon mit hoher krimineller Energie umgeleitet wurde auf private Konten, wieviel einfach durch überhöhte Kosten oder mangelnde Rechnungsführung - völlig legal - verschleudert wurde, weiß so recht niemand“.

Das kann man 1:1 auf Griechenland übertagen. Vaclav Klaus hat also vollkommen Recht!

01.07.2015, 21:17 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Teil II

Die selben Fehler wurden dann mit der Aufnahme der PIIG(F)S in den Euro gemacht.

Nur ein zurück zu den Landeswährungen, incl. der Ost-Mark, kann die Eurozone vor einem jahrzehntelangem Siechtum mit inneren Unruhen und Bürgerkriegen vielleicht noch bewahren. Und die Schuldenuhr muss auf NULL gestellt werden. Unsere Sparguthaben und Altersversorgung ist verbrannt – für eine krude Idee unserer Politiker. Die Wiedervereinigung und der Euro sind die größten wirtschaftlichen Fehlentscheidungen nach dem II.WK. Beides wurde dilettantisch durchgeführt – beides war schon zu Beginn zum Scheitern verurteilt.

02.07.2015, 23:00 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Zeit-online: Wer nicht zum Staat gehört, hat Pech gehabt. Auch die neuesten Reformvorschläge teilen Griechenland in jene, die vom aufgeblähten Staat leben (sehr gut leben!!) und jene, die dafür zahlen. Die EU macht diesen Zirkus auch noch mit.

Unter "sehr gut leben" verstehe ich:

Anno 2010 prahlte der damalige griechische Finanzminister damit, dass es in keinem Land der Eurozone eine solch hohe Dichte an Porsche-Cayennes gibt, als in seinem.

Die Anschaffungskosten für diese 500PS Biturbo-Boliden, so ab 120.000.- Euro, mit ein paar Extras locker über 150.000.- Euro, wurden von französischen und deutschen Banken finanziert, die dann ihre Kreditausfälle vom deutschen Steuerzahler begleichen ließen!!

Kein Wunder also, dass man in Griechenland ganz offen über die deutschen Steuerzahler lacht. Die haben es kapiert - wir nicht. Wir wählen immer noch fleißig diejenigen, die uns ausplündern, unsere Sparanlagen verschenken und unsere Renten dezimieren.

Prof. Schachtschneider: "Wolfgang Schäuble macht eine Politik zum Schaden Deutschlands. Die Politik vertritt nicht mehr die Interessen der Bürger sondern verbeugt sich vor den internationalen Finanzmächten. Es ist daher Zeit für Widerstand. Jeder Deutsche hat das Recht und sogar die sittliche Pflicht, diese Ordnung zu verteidigen gegen den, der es unternimmt, diese Ordnung zu beseitigen."

Wir müssen also diejenigen stoppen, die zum Schaden ihres Volkes agieren und regieren!

<http://www.wiwo.de/politik/europa/griechenland-krise-das-perfide-spiel-des-yanis-varoufakis/11989368-all.html>

Griechenland-Krise

Das perfide Spiel des Yanis Varoufakis

30.06.2015, 16:35 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

„Auf kurz oder lang werden die EU-Verträge so geändert werden müssen, dass ein Grexit möglich ist“. Und solch eine Änderung kann nur EINSTIMMIG erfolgen. Also müssen wir uns über diesen Vorschlag nicht weiter unterhalten.

Die Griechen wären ja blöd, wenn sie aus dem Euro ausscheiden würden. Sie wollen nicht die Wettbewerbsfähigkeit verbessern, sondern die Milliarden der stupid Germans ausgeben. Und niemand wird sie daran hindern. Ob Target2, Rettungspaktet, EZB, Banken oder Spekulanten ist dabei völlig unerheblich. Hauptsache der Rubel rollt, sorry, Euro natürlich.

Wenn Griechenland Insolvenz anmeldet, dann bricht die Eurozone auseinander. Eigentlich schon mehr als nur überfällig. Die zig-Millionen Arbeitslose würden es zu schätzen wissen. Die wären allesamt in Partylaune. Und bei einem Grexit haben die Spekulanten über 20 Billionen \$ im Feuer, die dann weg wären. Das wäre Lehmann im Quadrat.

Focus: „Als hätten sie nicht schon genug (Schaden) angerichtet: Auf dem Höhepunkt der Euro-Krise präsentieren die Ober-Versager (aus Brüssel und Berlin) ihren Plan, um die "Währungsunion voranzutreiben" - inklusive "Bankenunion" und "EU-Einlagensicherung für Sparkonten".

http://www.focus.de/finanzen/doenchkolumne/im-griechenpoker-so-wollen-juncker-und-draghi-die-zerstoerung-europas-vollenden_id_4783891.html

Diese geistige Zwerge leben in einer fernen Scheinwelt, die mit der Realität absolut nichts gemein hat. Bei solchen geistigen Entgleisungen käme jeder Bürger in die Klapsmühle.

Wir sollten aus der Geschichte lernen: Die Franzosen hatten anno 1793 die selben Probleme zur vollsten Zufriedenheit des Volkes gelöst. Wird sich die Geschichte wiederholen?

<http://www.wiwo.de/politik/europa/griechenland-krise-grexit-macht-griechen-wieder-wettbewerbsfaehig/11980666.html>

Griechenland-Krise

"Grexit macht Griechen wieder wettbewerbsfähig"

In der Nacht zum Samstag kündigte Alexis Tsipras überraschend eine Volksabstimmung über die Vorschläge der Geldgeber an. Ifo-Präsident Hans-Werner Sinn sieht Vorteile in einer Rückkehr zur Drachme. Reaktionen aus Politik und Wirtschaft im Überblick.

29.06.2015, 18:29 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Verfassungsnotstand - Rechtsbruch am Fließband!

12.07.2012. Paul Kirchhof zur Krise der EU: "Die EU steckt in der Krise, weil Recht mit Füßen getreten wurde. Und wir spielen weiter mit dem Feuer: Eine Instabilität des Rechts wiegt schwerer als eine Instabilität der Finanzen. Wer das nicht begreift, dem hilft auch keine Zentralgewalt mehr". Der EZB ist gemäß Artikel 123 des EU-Vertrages ausdrücklich untersagt, die Staatshaushalte zu finanzieren und dafür Staatsanleihen zu kaufen, weil es einer verbotenen Monetisierung der Staatsschulden gleichkommt.

Wenn sich kein Staatsanwalt dazu berufen fühlt, die verantwortlichen Politiker, einer nach dem anderen anzuklagen und wegen Flucht- und Verdunkelungsgefahr sofort inhaftiert, dann wird es Zeit, dass sich unsere Rechtsprofessoren zusammenschließen und ein öffentliches Tribunal einberufen, wo unsere Politiker für die größten Straftaten, also das Ignorieren von bestehenden Verträgen zu Lasten der deutschen Steuerzahler, Missbrauch der Regierungsgewalt da könnte man seitenweise fortfahren, angeklagt und entsprechend einem Nürnberger Tribunal abgeurteilt und die Urteile sofort an Ort und Stelle vollstreckt werden, um WEITEREN Schaden von Deutschland und Europa abzuwenden.

30.06.2015, 11:29 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Herr Sinn hat zu 200% RECHT!! (Wie immer). Jeder Ökonom mit Sachverstand sieht Vorteile in einer Rückkehr zur Drachme. Logisch.

Genau so logisch ist, dass alle andere PIIG(F)S ohne die Rückkehr zur Landeswährung keinerlei Vorteile haben, im Gegenteil, ein jahrzehntelanges Siechtum ist angesagt und deshalb von den Sparanlagen der stupid Steuerzahler der Nordländer durchgefüttert werden müssen.

Schlussfolgerung: Mit ganz wenigen Ausnahmen gibt es keinen Politiker mit Sachverstand. Und von solchen geistigen Zwergen werden wir regiert?? Die können nur Rechtsbruch am Fließband und sich die Taschen mit dem Geld der Lobbyisten der Finanzbetrugsmafia füllen – zum Schaden der Bürger Europas!! Eine ganze Generation geht den Bach runter, die Vermögenswerte, die unsere Eltern und Großeltern aus den Ruinen des II.WK mit viel Schweiß und noch mehr Entbehren erwirtschaftet hatten, sie werden in Luft aufgelöst.

Das ist Verrat an den Völkern Europas.

Tsipras hat zu 200% RECHT!! Er wäre blöd, wenn er aus dem Euro ausscheiden würde. Somit wird sichergestellt, dass auch weiterhin die Milliarden im Tagesrhythmus von den Rettungspaketen und der EZB ausgezahlt werden – ohne irgend eine Gegenleistung. Solche Politiker arbeiten im Interesse ihrer Wähler!! Davon können wir nicht mal nachts träumen.

Wenn sich kein Staatsanwalt dazu berufen fühlt, die verantwortlichen Politiker, einer nach dem anderen anzuklagen und wegen Flucht- und Verdunkelungsgefahr sofort inhaftiert, dann wird es Zeit, dass sich unsere Rechtsprofessoren zusammenschließen und ein öffentliches Tribunal einberufen, wo unsere Politiker für die größten Straftaten, also das Ignorieren von bestehenden Verträgen zu Lasten der deutschen Steuerzahler, Missbrauch der Regierungsgewalt ... da könnte man seitenweise fortfahren, angeklagt und entsprechend einem Nürnberger Tribunal abgeurteilt und die Urteile sofort an Ort und Stelle vollstreckt werden, um WEITEREN Schaden von Deutschland und Europa abzuwenden.

<http://www.wiwo.de/politik/europa/griechenland-krise-grexit-welcher-grexit/11978908.html>

Griechenland-Krise

Grexit? Welcher Grexit?

Keine Spur von Panik: In Athen hält sich die Hoffnung, der Austritt Griechenlands aus der Eurozone könne irgendwie vermieden werden. Indem er Kurs auf ein Referendum nimmt, pokert Tsipras so hoch wie nie zuvor.

29.06.2015, 08:52 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Nicht Zipras ist das Problem, er ist nur der Lückenbüßer. Das Geld müssen Sie sich von denen zurückholen, die es veruntreut haben.

Ein Kreditsachbearbeiter einer Bank, der einem H4-ler mit dem Sparguthaben anderer Sparer Millionenkredite ohne irgend welche Sicherheiten gewährt, diese dann nicht zurückgezahlt werden, dann ist doch nicht der H4-ler schuld.

Jetzt schimpfen alle über den H4-ler. Das ist der falsche Ansprechpartner. Wenn sich kein Staatsanwalt dazu berufen fühlt, die verantwortlichen Politiker, einer nach dem anderen anklagt und wegen Flucht- und Verdunkelungsgefahr sofort inhaftiert, dann wird es Zeit, dass sich unsere Rechtsprofessoren zusammenschließen und ein öffentliches Tribunal einberufen, wo unsere Politiker für die größten Straftaten, also das Ignorieren von bestehenden Verträgen zu Lasten der deutschen Steuerzahler, Missbrauch der Regierungsgewalt da könnte man seitenweise fortfahren, angeklagt und entsprechend einem Nürnberger Tribunal abgeurteilt und die Urteile sofort an Ort und Stelle vollstreckt werden, um WEITEREN Schaden von Deutschland und Europa abzuwenden.

<http://www.wiwo.de/politik/europa/griechenland-eurozone-vor-turbulenzen-nach-abbruch-der-verhandlungen/11978734.html>

Griechenland

Eurozone vor Turbulenzen nach Abbruch der Verhandlungen

Nach monatelanger Hinhaltetaktik der Griechen wird der Geldhahn für Athen zugekehrt. Dennoch setzt Athen ein Referendum für den 5. Juli an. Eurogruppenchef Dijsselbloem spricht von „vielen möglichen Szenarien“.

28.06.2015, 10:14 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

„Nachdem das Hilfsprogramm am kommenden Dienstag auslaufen soll, steuert Griechenland direkt auf eine Zahlungsunfähigkeit zu“.

Tja, so wünschen es sich unsere Finanzlobbyisten im Brüsseler, nicht legitimierten Parlament. Juncker hatte die Syriza- Politiker mit einem Marshal-Plan in Höhe von 35 Mrd. Euro gelockt. Dieser Betrag wäre also zu den ca. 1,5 Billionen Euro dazugekommen, den Griechenland seit dem ergaunerten Beitritt von den Steuerzahlern der Nordländern und von Banken erhalten hatte.

Wo ist die Pointe, wenn in 3 Monaten schon wieder Geld fehlt?? (Das in der eigenen Druckerpresse sogar gedruckt werden kann). Wer hat da in der Schule nicht aufgepasst?

Nur ein zurück zu den Landeswährungen kann die komplett bankrotte Eurozone vor einem jahrzehntelangem Siechtum mit inneren Unruhen und Bürgerkriegen vielleicht noch bewahren. Eine Arbeitslosigkeit wie in Kriegszeiten!! Doppelt so hoch wie in der Großen Depression in den 20-ern des letzten Jahrhunderts.

Verfassungsnotstand - Rechtsbruch am Fließband!

12.07.2012. Paul Kirchhof zur Krise der EU: "Die EU steckt in der Krise, weil Recht mit Füßen getreten wurde. Und wir spielen weiter mit dem Feuer: Eine Instabilität des Rechts wiegt schwerer als eine Instabilität der Finanzen. Wer das nicht begreift, dem hilft auch keine Zentralgewalt mehr". Der EZB ist gemäß Artikel 123 des EU-Vertrages ausdrücklich untersagt, die Staatshaushalte zu finanzieren und dafür Staatsanleihen zu kaufen, weil es einer verbotenen Monetisierung der Staatsschulden gleichkommt.

Jetzt sollten sich unsere Staatsrechtler mal zusammensetzen und unsere Volks- und Hochverräter in Berlin vor einem Volkstribunal, nicht einem von den Politikern eingesetztem Vasallen-Gericht, anklagen und in einem Nürnberger Prozess aburteilen. Dann wäre Ruhe im Stall!

<http://www.wiwo.de/politik/europa/griechenland-grexit-stellt-ansteckungsfahr-auf-die-probe/11978020.html>

Griechenland

Grexit stellt Ansteckungsfahr auf die Probe

Griechenland droht die Staatspleite mehr denn je. Die Angst, einem Ausscheiden Griechenlands aus der Eurozone könnten andere Länder folgen, wächst. Dabei könnte ein Grexit auch eine neue Chance für den Euro bedeuten.

28.06.2015, 09:27 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Varoufakis und Tsipras werden in die Geschichte als die Retter Europas eingehen, wenn sie weiterhin vernünftig sind und sich nicht korrumpieren lassen. Das ist meine größte Sorge, dass sie auch auf das Niveau unserer Berliner und Brüsseler Politiker hinabsinken.

Wie kann man ganz Europa in den Abgrund stürzen – nur um eine kranke politische Idee durchzusetzen, zum Schaden der Bürger Europas, zum Wohle der Finanzbetrugsmafia?

Ab heute wird das schon längst überfällige Ende des Euros und der EU eingeläutet. Der erste Dominostein ist gefallen. Spanien, Portugal und Italien werden folgen. Und wir stupid Germans bleiben auf den gesamten EU-Schulden, Rettungspaketen und Bürgschaften sitzen. Aber dies ist das kleinste Problem. Wir wollen es so!! Im Sept. 2013 haben 80% der deutschen Wähler unsere Regierung zum WEITEREN ausplündern legitimiert.

Prof. Schachtschneider: "Wolfgang Schäuble macht eine Politik zum Schaden Deutschlands. Die Politik vertritt nicht mehr die Interessen der Bürger sondern verbeugt sich vor den internationalen Finanzmächten. Es ist daher Zeit für Widerstand. Jeder Deutsche hat das Recht und sogar die sittliche Pflicht, diese Ordnung zu verteidigen gegen den, der es unternimmt, diese Ordnung zu beseitigen."

Revolte wird Pflicht für Citoyens

07.07.2010. Der Finanzwissenschaftler und Jurist Markus Kerber über die Konsequenzen aus den EU-Rettungsfonds: "Wenn Bundeskanzlerin Angela Merkel dazu nicht bereit ist oder Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble dazu unfähig ist, ist die deutsche Zivilgesellschaft gefordert. Revolte wird in dieser Ausnahmesituation zur vornehmen Pflicht jedes deutschen Citoyens, wenn die politische Klasse so erbärmlich versagt".

Und auf was warten wir eigentlich noch??

<http://www.wiwo.de/politik/europa/machtpoker-in-bruessel-grie-chen-land/11973964.html>

Machtpoker in Brüssel

Grie! Chen! Land!

Die Tarifverhandlungen in Brüssel ziehen sich nun schon 60 Monate hin - was droht, ist kein Grexit, sondern ein politmedialer Ermüdungsbruch. Die Streikbereitschaft der Politik steigt. Die Erlösungsbereitschaft der Journalisten auch. Europa am Rande des Nervenzusammenbruchs.

27.06.2015, 19:44 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Varoufakis und Tsipras werden in die Geschichte als die Retter Europas eingehen, wenn sie weiterhin vernünftig sind und sich nicht korrumpieren lassen. Das ist meine größte Sorge, dass sie auch auf das Niveau unserer Berliner und Brüsseler Politiker hinabsinken.

Wie kann man nur ganz Europa in den Abgrund stürzen – nur um eine kranke politische Idee durchzusetzen, zum Schaden der Bürger Europas, zum Wohle der Finanzbetrugsmafia?

Vaclav Klaus, Tschechiens Ex-Präsident:

“ ... Die Finanztransfers, die wir aktuell sehen, sind keine Hilfen für Griechenland. Es sind Hilfen für die Weiterexistenz der Eurozone”.

Prof. Nölling: „Was die Politik bewirkt, ist, dass in Europa die Hülle Währungsunion aufrechterhalten wird, bei gleichzeitiger Zerstörung des wirtschaftlichen und sozialen Kerns dieser Wirtschaftsordnung, mit unabsehbaren Folgen auch für das friedliche Neben- und Miteinander in dieser Zone.

Prof. Schachtschneider: "Wolfgang Schäuble macht eine Politik zum Schaden Deutschlands. Die Politik vertritt nicht mehr die Interessen der Bürger sondern verbeugt sich vor den internationalen Finanzmächten. Es ist daher Zeit für Widerstand. Jeder Deutsche hat das Recht und sogar die sittliche Pflicht, diese Ordnung zu verteidigen gegen den, der es unternimmt, diese Ordnung zu beseitigen."

Wir müssen also diejenigen stoppen, die zum Schaden ihres Volkes und zum Schaden Europas agieren und regieren!

<http://www.wiwo.de/politik/deutschland/sigmar-gabriel-grexit-wuerde-gigantische-kosten-verursachen/11932590.html>

Sigmar Gabriel

"Grexit würde gigantische Kosten verursachen"

Sigmar Gabriel warnt im Interview mit unserer Redaktion vor dem Grexit. Der SPD-Chef sprach außerdem über deutsche Steuerpolitik, das Freihandelsabkommen TTIP und seine Sorgen um die Zukunft Europas.

23.06.2015, 13:14 Uhr: Herr Siegfried Bauer (Siggi40.de)

Und weiterwurschteln wie bisher bedeutet, dass nicht nur sämtliche bisherige Zahlungen, Kredite und Bürgschaften von ca. 500 Milliarden Euro verloren sind - sondern jeden Tag neue Milliarden dazukommen, die mit absoluter Sicherheit ebenfalls verloren sind.

Nur ein zurück zu den Landeswährungen kann die Eurozone vor einem jahrzehntelangem Siechtum mit inneren Unruhen und Bürgerkriegen vielleicht noch verhindern. Wie kann man für eine politisches und wirtschaftliche Fehlkonstruktion eine ganze Generation aufs Abstellgleis schicken und das Vermögen und die Ersparnisse der Nordländer verfrühstücken?

M.M. nach gehen nur Hoch- und Volksverräter so mit ihren Wählern um. Aber so lange 80% der deutschen Wähler unsere Blockparteien zum WEITEREN ausplündern Deutschlands legitimieren, na ja, da hilft nur noch auswandern.

Prof. Nölling: „Was die Politik bewirkt, ist, dass in Europa die Hülle Währungsunion aufrechterhalten wird, bei gleichzeitiger Zerstörung des wirtschaftlichen und sozialen Kerns dieser Wirtschaftsordnung, mit unabsehbaren Folgen auch für das friedliche Neben- und Miteinander in dieser Zone“.

Vaclav Klaus, Tschechiens Ex-Präsident: " ... Die Finanztransfers, die wir aktuell sehen, sind keine Hilfen für Griechenland. Es sind Hilfen für die Weiterexistenz der Eurozone".

All diese Finanzhilfen sind demokratisch in keiner Weise legitimiert. Sie verletzen die Grundrechte der Deutschen ebenso wie europ. Verträge. Art.38 des deutschen GG schützt uns vor Rechtsakten, die von den Verträgen der Europ. Union nicht gedeckt sind. Das gilt insbesondere auch für die Anleihekäufe der Europäischen Zentralbank. Das ist nicht zulässig. Das ist Hochverrat!!